



musikwinter

Oktober 2021

bis Juli 2022

Eine

Veranstaltungsreihe
des bilderhaus e.V.

Gschwend

www.bilderhaus.de



Herzlich willkommen zur 35. musikwinter Saison 2021/22

Wolfgang Reimer,
Regierungspräsident des
Regierungsbezirks Stuttgart

Dr. Joachim Bläse,
Landrat des Ostalbkreises

Christoph Hald,
Bürgermeister von
Gschwend

Liebe Freundinnen und Freunde
des Gschwender musikwinters,

Liebe Besucherinnen und Besucher, Kultur ermöglicht gerade in schwierigen Zeiten, sich auf eine Reise fernab des Alltags zu begeben. Umso dankbarer bin ich allen Kulturschaffenden, die sich von den gravierenden Einschränkungen in der Pandemie nicht entmutigen ließen. Die große Bandbreite an Livestreams und virtuellen Konzerten half uns allen, die Zeit in der häuslichen Isolation erträglicher zu machen. Auch der Gschwender musikwinter beeindruckte mich durch seine Improvisationsfähigkeit: Rund ein Drittel der Abendveranstaltungen konnte vergangenes Jahr per Livestream stattfinden.

Auch in diesem Jahr freue ich mich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Dieses könnte nicht aktueller sein: Mit Fragestellungen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels sowie zum Stellenwert der Weltreligionen spiegelt der musikwinter die aktuellen Diskussionen wider.

Lassen Sie sich mitreißen von eindrucksvollen Kulturabenden in Gschwend.

Mit den besten Grüßen
Ihr Wolfgang Reimer



Warum brauchen wir Kultur? Weil sie nicht zuletzt für die Persönlichkeits- und Wertentwicklung unabdingbar ist. Sie fördert zum Beispiel Verständnis für und Toleranz gegenüber verschiedenen kulturellen Traditionen und lehrt die eigene Ausdrucks- und Identitätsfähigkeit.

Kultur im Ostalbkreis heißt unter anderem: Sowohl Kinder und Jugendliche als natürlich auch Erwachsene haben hier eine ganz besondere Möglichkeit, Kultur in Form von Musikinterpretationen, Schauspiel oder Podiumsdiskussionen zu erleben und sich daran zu erfreuen. Der 35. musikwinter in Gschwend steht nämlich in Startposition.

Ob es um aktuelle gesellschaftspolitische Themen, Weltreligion oder Literatur, ob es um Jazz und Klassik geht, in Gschwend haben die Veranstaltungen höchstes Niveau. Das weiß man, das hat sich längst im ganzen Land herumgesprochen. Wir sehen also den Konzerten und sonstigen Programmpunkten wieder mit großer Freude und mit Zuversicht, dass sie stattfinden werden, entgegen.

Ich danke den Verantwortlichen für ihr großes Engagement und wünsche ihnen einen angenehmen Programmablauf und alles Gute für die 35. Saison

Ihr Dr. Joachim Bläse



Alles Gute zur Leinwandhochzeit! – Ja, nach 35 Jahren Ehe feiert man diese. In guten wie in herausfordernden Zeiten gemeinsam seinen Weg gehen – beides hat der musikwinter schon mitgemacht. Und er hat dennoch jedes Mal ein bemerkenswertes Programm auf die Leinwand bzw. die Bühne gebracht.

So wartet auch das diesjährige hochkarätige Programm einerseits wieder mit bekannten Persönlichkeiten auf, die schon öfter die „Bilderhausleinwand“ bespielt haben, um andererseits wieder mit neuen Akteuren gekonnt neue Akzente zu setzen. 35 Jahre Gespräche, Abwechslung, Tiefsinnigkeit und Hintergründigkeit, aber auch Musik, Erlebnis und Genuss. Viele halten dem musikwinter seit langem die Treue und schätzen die überregional bekannte kulturelle Veranstaltungsreihe. Herzlichen Dank dem musikwinter- und Bilderhaus-Team für ihr unterschiedlichstes Engagement, welches sie immer wieder auf die Leinwand zaubern.

Ein herzliches Willkommen an alle Künstler, Akteure und Gäste!

Ich wünsche Ihnen angenehme Abende und interessante Begegnungen in unserer attraktiven Gemeinde Gschwend. Ich freue mich, Sie zu treffen. Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen 35. musikwinter!

Ihr Christoph Hald



Hannah Arendt, die große politische Denkerin, erkannte weit vor den inzwischen globalen ökologischen Gefährdungen: ‚Freiheit ist nur in den Grenzen der Natur möglich.‘ Worte von beklemmender Aktualität. Um eben jenes Spannungsfeld zwischen klimapolitischen Notwendigkeiten und der Bewahrung der Freiheit wird es in sechs Veranstaltungen der kommenden rendezvous-Reihe gehen, und natürlich auch um diskutable Lösungsansätze. Nach dem langen, pandemiebedingten Lockdown, der uns alle und somit auch den letzten musikwinter einschneidend getroffen hat, sind wir in allen Programmreihen der 35. Ausgabe mit vollem Elan ans Werk gegangen. Im Jazz und in der Klassik konnten wir – neben neuen Bands – fast alle Ensembles wieder für Nachholkonzerte gewinnen. Auch der renommierte Vatikan-Kenner Prof. Dr. Hubert Wolf wird in der Reihe Weltreligionen seinen für die vergangene Saison geplanten Vortrag nun präsentieren. Gespannt sein dürfen Sie auf ein ganz besonderes Highlight: unsere neue Gesprächsreihe mit SWR1 Leute-Moderator Wolfgang Heim und bekannten Journalisten. Und natürlich, last but not least: Auch die Kleinen und ihre Familien können sich nach der Komplettabsage im letzten Jahr wieder auf ein buntes Kinderprogramm freuen.

Im Schatten von Corona befolgen wir bei all unseren Veranstaltungen stets die aktuell geltenden Hygiene- und Schutzvorschriften. 3G – genesen, geimpft, getestet – ist daher immer Einlass-Voraussetzung. Genauere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 5. Die Abstandsregeln begrenzen voraussichtlich an allen Veranstaltungsorten das Platzangebot. Mit unserem Streaming-Angebot können Sie jedoch unsere Abende auch am heimischen Bildschirm genießen. Näheres dazu finden Sie ebenfalls auf Seite 5.

Was den musikwinter zu etwas Besonderem macht: Alle, die mitanpacken, tun das ehrenamtlich. Sie übernehmen in ihrer freien Zeit aktiv und verantwortlich vielfältige Aufgaben. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön. Kommen auch Sie dazu und helfen Sie mit beim großen Projekt des musikwinters. Oder werden Sie Mitglied im Förderverein.

Großer Dank geht an all unsere Sponsoren, Förderer und Spender für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, Ohne sie wäre der musikwinter nicht möglich.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Möchten Sie mitmachen? Sie erreichen uns per Mail unter info@bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22. Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webseite www.bilderhaus.de und bei Instagram und Facebook.

Wir freuen uns auf Sie – im 35. Gschwender musikwinter!

Ihr Rainer Klein
und das bilderhaus-Team

bilderhaus
musikwinter



Mein Tisch –
mein neuer
Lieblingsplatz

TEAM 7



wörner
WOHNEN

89 Jahre Einrichten
mit Leidenschaft

Ihr Möbelhaus in Mutlangen
Wörner Wohnen GmbH · Gmünder Str. 14
73557 Mutlangen · Telefon 07171 - 7 13 42
woerner-wohnen.de

Auch 2021: „DIE WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.

 **Kreissparkasse
Ostalb**

LB BW

LBS



getestet geimpft genesen Einlass nur mit 3G

Der große Pablo Picasso wusste: "Die Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele." Diese Erkenntnis, die sich in unserem eigenen kulturellen Erleben immer wieder in wunderbarer Weise bestätigt, ließ sich in den letzten eineinhalb Jahren nicht oder allenfalls mit großen Einschränkungen erfahren. Der direkte kulturelle Austausch zwischen Künstlern und Publikum kam faktisch zum Erliegen und fand stark minimiert fast nur noch im virtuellen Raum statt.

Zwei lange Lockdown-Phasen und das immerwährende Social Distancing haben das soziale und das kulturelle Leben stark beschnitten und viele Künstler in ihrer Existenz bedroht. Auch das bilderhaus war im Pausenmodus.

Mit dem 35. musikwinter wollen wir nun unsere Türen für einen Neustart wieder öffnen.

Kultureller Austausch war und ist uns ein existenzielles Grundbedürfnis. Gerade nach einer Zeit, die geprägt war von Isolation und Unsicherheit, wollen wir mit unseren Jazz- und Klassikkonzerten, unseren literarischen Programmen, zeitaktuellen Podiumsveranstaltungen und mit unserem Kinder- und Familienprogramm den Rahmen schaffen für wieder direkt erlebbare Kultur und für Begegnungen. Höchste Priorität hat dabei für uns die Vermeidung von Corona-Risiken durch Umsetzung aller nötigen pandemiekonformen Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, aber auch für unsere Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützer bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen.

Unsere Maßnahmen gründen auf den behördlichen Vorgaben (Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg). Bei Änderungen werden wir stets zeitaktuell nachsteuern.

Oberstes Gebot: 3G!

Bei allen unseren Veranstaltungen erhält nur Zutritt, wer genesen, geimpft oder getestet ist und dies beim Einlass per Dokument oder App nachweist. Im Interesse aller gilt dies ohne Ausnahme für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Veranstaltung, also für alle Besucherinnen und Besucher, vor und auf der Bühne Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer.

Das musikwinter-Hygienekonzept

- Personalisierung der Eintrittskarten.
- Gekennzeichnete Abstandszonen in Wartebereichen (Einlasskontrolle, Gastronomie).
- Getrennte Ein- und Ausgänge bei allen Veranstaltungen.
- Gekennzeichnete Laufrichtungswege, um direkte Begegnungen zu vermeiden.
- Feste Sitzplatzordnung zur Einhaltung der Abstandsvorgaben.
- Maskenpflicht in allen Veranstaltungsbereichen, ausgenommen – soweit zulässig – am eigenen Sitzplatz.
- Vorhaltung von Handdesinfektionsspendern in den Eingangs- und Sanitärbereichen.

Eigenverantwortung

Wir appellieren ausdrücklich auch an Ihre Eigenverantwortung. Wenn Sie sich nicht wohl fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause. Wir bitten um Ihr Verständnis: Menschen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zu den Veranstaltungen im kommenden musikwinter. „Des isch bloß an Schnupfa“ – diese beliebte Ausrede gilt in diesem Winter nicht. Zum Schutz der Allgemeinheit!

Ticketverkauf / kein Abo-Verkauf

Der Vorverkauf für alle Eintrittskarten beginnt am 25. September 2021, wie gewohnt an allen Vorverkaufsstellen, im Onlineshop und im bilderhaus (siehe Seite 54). Um für Sie in allen Vorverkaufsstellen zeitgleich den Beginn des Vorverkaufs zu gewährleisten, können in dieser Saison leider keine Reihen-Abos erworben werden.

Abstandsregel. So halten wir sie ein:

Unser Vorverkaufssystem generiert bei der Ticketbuchung automatisch die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Sitzplätzen. Bei den Jazz-Konzerten in der Gemeindehalle können Tickets in der Preiskategorie 1 – wie im letzten Jahr – nur tischweise für maximal vier Personen gebucht werden. Einzeltickets sind hier nicht möglich. Wenn Sie also zwei bis vier Tickets buchen, können Sie immer davon ausgehen, dass an Ihrem Tisch kein weiterer Besucher sitzen wird. Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie uns an: (0 79 72) 7 22 22.

Gastronomie

Für Ihr leibliches Wohl ist an allen Veranstaltungsorten ein gastronomisches Angebot wie in der Zeit vor Corona vorgesehen – unter Wahrung der jeweils geltenden Abstandsregeln. Voraussetzung ist, dass dieses zum Zeitpunkt der Veranstaltung zugelassen ist.

Aktuelle Informationen

Wenn Änderungen eintreten, können Sie diese Informationen immer aktuell auf unserer neu gestalteten Webseite unter www.bilderhaus.de abrufen. Besuchen Sie einfach vor einer Veranstaltung unsere Webseite.

Der musikwinter live im Internet

Anstelle eines Präsenztickets können Sie auch Live-Streaming-Tickets erwerben. Wenn Sie, aus Sorge um ihre Gesundheit, die musikwinter-Angebote nicht vor Ort wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, über diese Direkt-Übertragungen Teil des Publikums zu sein. Und so geht es: Mit dem Erwerb eines Live-Streaming-Tickets erhalten Sie einen auf dem Ticket aufgedruckten Zugangscode. Am Abend der Veranstaltung gehen Sie vor Veranstaltungsbeginn auf die musikwinter-Webseite www.bilderhaus.de. Klicken Sie in der Programm-Übersicht auf den „Live-Streaming-Button“ Ihrer gebuchten Veranstaltung. Es öffnet sich eine neue Seite – dort geben Sie Ihren Zugangscode ein. Nun können Sie die Veranstaltung live am heimischen Bildschirm erleben.

ZUSAMMENSPIEL
DER FACHBEREICHE



Projektmanagement
Bauleitplanung
und Städtebau
Kommunale
Infrastruktur
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



LEISTUNG
KOMPETENZ
PARTNERSCHAFT

LK&P INGENIEURE GBR
GESELLSCHAFTER
STEFAN KALMUS
FRANK BIEKERT

Uhlandstrasse 39
73557 Mutlangen
Tel. 0 71 71/104 470
Fax 0 71 71/104 47 70
post@lkp-ingenieure.de
www.lkp-ingenieure.de

jazzClub



ADHD
"7" 9



Yazz Ahmed
La Saboteuse 10



Jakob Bro / Arve Henriksen / Jorge Rossy
Uma Elmo 11



Petter Eldh's und KomaSaxo
Jazz mit Weitblick und Visionen 13

Klassik



Maria Reiter & Christian Gruber
Divertimenti 15



Fauré Quartett
26 Jahre bilderhaus 16



Jan Nigges & Friends
Barock total 17

Wolfgang Heim im Gespräch



Jörg Armbruster
Thomas Roth 27



Literarisches

"Chamisso-Literatur". Das Fremde - und das Eigene



Natalia Blum-Barth
Im Gespräch mit Stefaniya Ptashnyk
Die Literatur der Migration 19



Ilija Trojanow
Nach der Flucht 21



Sudabeh Mohafez. Im Gespräch mit Monika Rinck
Gedächtnis und Fiktion zwischen Orient und Okzident 23

Kulinarisch Literarisch



Andreas Hoppe liest
Meine kulinarische Entdeckungsreise durch Sizilien 25

Familienprogramm



Theater Die Stromer
Der Waschlappendieb 45



Schulvorstellungen im bilderhaus
Württembergische Landesbühne Esslingen 47

rendezvous

Freiheit und Ökologie



Prof. Ulrike Ackermann
Brauchen wir eine neue Wertschätzung der Freiheit? 31



Prof. Urs Niggli
Landwirtschaft. "Wir essen buchstäblich den Planeten auf." 33



Nisha Toussaint-Teachout
Eine Generation steht auf. 34



Ralf Fücks
Ökologie und Freiheit 35



Prof. Niko Paech
Postwachstumsökonomie 37



Prof. Maja Göpel
Politik. Die Gegenwartsfalle 39

Weltreligionen

Kirche in der Defensive



Lisa Kötter
Schweigen war gestern.



Prof. Hubert Wolf
Pius XII. auf der Spur 43

Kursprogramm



Flamenco und Feldenkrais mit Ursula Jimenez-Mühleis 48

Tablao - Das Flamenco-Fest mit Ursula Jimenez-Mühleis 49



Waldbaden und Gestärkt in die neue Woche mit Jörg Sipple 50

› Hammer-Lautsprecher, Hammer-Vielfalt ‹

Techboss 03/21 über nuPro X-3000 RC und die nuPro-Serie

nuPro X RC Aktiv-Serie.
Hochpräzise. Basspotent. Wireless.



reddot design award winner 2019

nuPro X-Serie: iF design award 3/19 und red dot design award 3/19

Faszinierend und vollendet im Klang, ausgezeichnet im Design! Für anspruchsvolle Musikliebhaber und professionelle Anwender. Vielseitige Konnektivität und umfassende App-Steuerung, mit Room-Calibration zur optimalen Bassabstimmung im Raum. Modernste DSP, HiRes-Verstärker- und Lautsprechertechnologie.

Lassen auch Sie sich begeistern! Ihr Günther Nubert

nuPro X-6000 RC
Endstufenleistung 800 Watt/Box
H 110,5 cm · 28 Hz Tiefgang · € 1425,-/Box

nuPro X-8000 RC
Endstufenleistung 1120 Watt/Box
H 114 cm · 26 Hz Tiefgang · € 1895,-/Box

nuPro X-3000 RC
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 30 cm · 38 Hz Tiefgang · € 675,-/Box

nuPro X-4000 RC
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 32 cm · 30 Hz Tiefgang · € 895,-/Box
Preise inkl. 19% MwSt./zzgl. Versand, Gratisversand in DE + AT

Nur direkt und günstig vom Hersteller!

Nubert electronic GmbH
Direktverkauf und Hörstudios: 73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69

Mo-Fr: 9:30-18:00 Uhr · Sa: 9:00-16:00 Uhr · Webshop: www.nubert.de

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

9

musikwinter jazzClub

Samstag, 23.10.2021

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 31,-

2. Preiskategorie: € 24,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ein Jahr lang hat uns Corona warten lassen auf diese außergewöhnliche Jazzband! Nun soll sie endlich den Weg in den JazzClub des Gschwender musikwinter finden. Seit gut zehn Jahren spielen ADHD zusammen, und das Quartett von der Insel im Nordmeer veröffentlicht mit großer Regelmäßigkeit seine von der Presse gefeierten und preisgekrönten Alben. Bereits das erste wurde bei den Icelandic Music Awards als „Jazz Album des Jahres“ ausgezeichnet. Die Band um die Brüder Ómar und Óskar Guðjónsson ist eine Jazzformation der Weltklasse, sie reißt die Zuhörer auf ihren Tourneen immer wieder zu Begeisterungstürmen hin. Begonnen haben die vier auf einem Bluesfestival in einem Dorf im vulkanischen Süden Islands, und so hört man in ihrer Musik Elemente ebenso aus dem Rock wie aus dem Jazz, melodisch und manchmal auch mit nordischer Melancholie. Ihr Jazz entsteht aus intensiver Kommunikation untereinander, offen bringen sie ihre verschiedenen Genres entstammenden Ideen in das gemeinsame Projekt ein. So entsteht ein hochinteressanter Mix aus elektrischen und akustischen Sounds, der sich herkömmlichen Kategorien immer wieder entzieht.

ADHD

"7"

„Wir sind wie eine Vogelschar, die gemeinsam fliegt, ihre Formation ändert, ihre Richtung, ihre Reihenfolge. Sie bleibt aber immer zusammen“, sagen sie. Los geht's beim Jazz in Gschwend! Mit ADHD und ihren zeitgenössischen Sounds aus dem Norden!



© 2020 ADHD_Presspicture_L by Spessi

David Þór Jónsson Keyboards, Gitarre, Bass

Magnús Trygvason Elíassen Schlagzeug

Ómar Guðjónsson Gitarre, Bass

Óskar Guðjónsson Saxofon

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

musikwinter jazzClub

Samstag, 13.11.2021

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 31,-

2. Preiskategorie: € 24,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Polyhymnia - so heißt in der griechischen Mythologie die Muse der Musik, der Dichtkunst und des Tanzes. Nach dieser „Göttin der Künste“ (Ahmed) hat die britisch-bahrainische Trompeterin, Flügelhornistin und Komponistin Yazz Ahmed ihr jüngstes Album benannt. Ahmed kombiniert in ihren Kompositionen Sounds ihres komplexen Erbes. Es entsteht auf diese Weise „berauschender und fesselnder psychedelisch-arabischer Jazz“, so ein algerischer Journalist. Die Band um die junge Instrumentalistin, welcher der Vibrafonist Ralph Wyld eine warme, schwebende Klangfarbe hinzufügt und in der Dave Mannington am Bass und Martin France am Schlagzeug eine exzeptionelle Rhythmusgruppe bilden, zählt zu den herausragenden Formationen der gegenwärtig höchst vitalen, jungen britischen Jazzszene. Yazz Ahmeds Konzerte in London sind ausverkauft, sie präsentiert ihre Musik in den Jazzclubs weltweit. Ahmed wurde von Jazz FM für den „Live Jazz Act of The Year“ ebenso nominiert wie für die Auszeichnung „Trompeterin des Jahres“ des renommierten Downbeat Magazine and von den Kritikerinnen und Kritikern der Zeitschrift in die „Rising Star Trumpet“-Liste aufgenommen. Und selbst die Rockband Radiohead hat Yazz Ahmed zu gemeinsamen Aufnahmen eingeladen, so dass der Deutschlandfunk ihren „riesigen musikalischen Kosmos“ hervorhob.

Jazz Ahmed La Saboteuse

Post Bop Jazz und die Klänge Nordafrikas werden im bilderrahmen zu einem faszinierenden Klangerlebnis verschmelzen.



Yazz Ahmed Trompete, Flügelhorn
Ralph Wyld Vibraphon
David Manington Elektrischer Bass
Martin France Schlagzeug

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3G

musikwinter jazzClub

Samstag, 22.01.2022

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 31,-

2. Preiskategorie: € 24,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Eigentlich hat er zunächst mit dem Trompetenspiel begonnen, doch bald hat die Gitarre ihn in seinen Bann gezogen. Der dänische Gitarrist Jakob Bro gehört zu den Stars der zeitgenössischen Jazz-Szene. Es war die Musik von Jimi Hendrix, die ihn als Teenager zur Rockmusik brachte. Bro begann, sowohl in einer Big Band als auch in einer Rockgruppe Gitarre zu spielen. Mit siebzehn nahm er sein Jazz-Studium in Aarhus und am Königlichen Musikkonservatorium in Kopenhagen auf. Jakob Bro wagte den Sprung in die USA und studierte am Berklee College of Music. Die Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger Paul Motian und mit dem Trompeter Tomasz Stanko öffnete Jakob Bro schließlich den Weg, als Bandleader seine eigene Musik zu spielen. Seit 2015 hat der Gitarrist fünf Alben beim renommierten Münchener Label ECM veröffentlicht. Das jüngste Werk, „Uma Elmo“, erschien 2021, stellt er im JazzClub des Gschwender musikwinter vor. Mit an Bord sind der norwegische Trompeter Arve Henriksen, selbst ein vielfach preisgekrönter Meister seines Instruments, und der spanische Schlagzeuger Jorge Rossy, langjähriger Trio-Partner von Brad Mehldau und Larry Grenadier.

Jakob Bro Gitarre
Arve Henriksen Trompete, Piccolotrompete
Jorge Rossy Schlagzeug

Jakob Bro / Arve Henriksen / Jorge Rossy Uma Elmo

Zusammen erschaffen die drei Ausnahmemusiker Klänge von „luftiger und fließender Anmut“, wie das US-Magazin „Downbeat“ über die CD schrieb. „Das ist an zarter, nachdenklicher, unterschwellig verunsichernder Schönheit kaum zu toppen.“, so die Nürnberger Nachrichten. Genau der richtige Sound für einen stimmungsvollen Winterabend in der Gschwender Gemeindehalle





Mangold
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Hans Mangold
GmbH & Co. KG
Am Deutenbach 6-10
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-2210



JETZT EIN BAD!

info@Sanitaer-Heizung-Mangold.de · www.Sanitaer-Heizung-Mangold.de

FILLING YOUR NEEDS

ROMMELAG

WIR WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN BEIM 35. MUSIK- WINTER



13

musikwinter jazzClub

Samstag, 26.03.2022

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 24,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

KomaSaxo, das ist die skandinavisch-deutsche All-Star-Gruppe um Petter Eldh, den deutschen Meisterschlagzeuger Christian Lillinger und um drei Saxophonisten: den Finnen Mikko Innanen sowie Otis Sandsjö und Jonas Kullhammar aus Schweden. Die fünf haben 2019 in Berlin zusammengefunden und haben bereits – bis Corona sie wie alle Jazzbands einbremste - auf zahlreichen Festivals für Furore gesorgt.

Petter Eldhs musikalische Biographie zieht sich über den Hip Hop, über die Beschäftigung mit Charlie Parker hin zum zeitgenössischen Avantgardejazz. Im Ensemble mit dem zuweilen an Big Band-Sound erinnernden Spiel der drei Saxophonisten und dem stets die Grenzen rhythmischer Konvention ausreizenden Drumming Christian Lillingers (über den Petter Eldh im SPIEGEL sagt: „Lillinger ist eine entsicherte Handgranate, es hat keinen Sinn, ihn kontrollieren zu wollen.“) entsteht Aufregendes: eine äußerst lebendige, stets überraschende, groovende Musik voller Abwechslungen, die die Zuhörerinnen und Zuhörer sofort gefangen nimmt und mitreißt. „Berliner Feuermusik“, so überschreibt SPIEGEL Online einen Artikel über die Band. Koma Saxo – zu erleben im JazzClub im bilderhaus – in Gschwend!

Petter Eldh's KomaSaxo Jazz mit Weitblick und Visionen

KomaSaxo! Der Name des Quintetts unter der Leitung des schwedischen Kontrabassisten Petter Eldh lässt mancherlei Assoziationen zu. Wer wird hier in diesen körperlichen Ausnahmezustand versetzt? Das Publikum beim Zuhören? Oder die Musiker selbst durch ihr energiegeladenes Spiel?



Petter Eldh Bass

Christian Lillinger Schlagzeug

Otis Sandsjö Tenorsaxofon

Jonas Kullhammar Tenorsaxofon

Mikko Innanen Alto- und Baritonsaxofon

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

musikwinter Klassik
Samstag, 06.11.2021
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 31,-
 2. Preiskategorie: € 24,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Maria Reiter gilt als eine der besten klassischen Akkordeonistinnen dieses Landes. Gemeinsam mit dem international gefeierten Gitarren-Virtuosen Christian Gruber hat sie sich den Divertimenti verschrieben. Divertimento ist ein Wort aus dem Italienischen und heißt: Vergnügen. In der klassischen Musik ist es die Bezeichnung für ein mehrsätziges Musikstück, eine Form, die bis ins 18. Jahrhundert hinein am europäischen Hof äußerst beliebt war. Zu den berühmtesten Werken dieser Gattung zählen Kompositionen von Vivaldi oder Pachelbel.

Das Duo Reiter & Gruber zählt auch Werke von Astor Piazzolla dazu. Und auch: die alpenländischen "Gstanzl", eine Liedform, benannt nach dem italienischen Wort "Stanza", was "Strophe" bedeutet und hierzulande gemeinhin als "Jodler" bekannt ist. Gstanzln gab es bereits um 1800. Und die fügen sich gemeinsam mit dem konzertanten Barock und den leidenschaftlichen Tangos beim Duo Reiter & Gruber zu einem stimmigen, fantasievollen Abend.

Großes Vergnügen garantiert!

Maria Reiter & Christian Gruber

Divertimenti.

Was in der vergangenen Saison nicht stattfinden konnte, bildet nun den Auftakt der neuen Klassik-Reihe.
Viel Vergnügen!



© Pressefoto 2 M. Reiter & C. Gruber credit Christoph Hellhake

Maria Reiter Akkordeon
Christian Gruber Gitarre



Besuchen Sie unsere Wellnessoase mitten im Herzen von Gschwend.

Das **Wasserreich Gschwend** bietet mit seinen Angeboten an Badespaß, Saunawelt und großer Liegewiese viele Erlebnisse für Kinder und Erwachsene.

Für Erfrischung sorgt das Bistro Wasserpause.
 Mehr Infos unter www.gschwend.de oder
 Tel.: 07972/5253





R A U M E R L E B E N

M P K . . .
 I N N E N .
 A R C H I .
 T E K T U R
 U N D . . .
 S H O P . . .
 D E S I G N

Konzept
 Planung
 Realisation

www.mpk-innenarchitektur.de



Warum Kronseifen? - Darum Konseifen!

- 100% vegetarische / vegane Seife
- 100% palmölfreie Seife
- Seife frei von Tierversuchen
- nachhaltige Herstellung
- selbstverständlich zertifiziert nach EU-Kosmetikverordnung
- frei von synthetischen Duft- oder Farbstoffen

Kronseifen
 aus Cronhütte



Seifenmanufaktur
 Kathrin Marotta
 Kronweg 15
 73667 Kaisersbach – Cronhütte

Öffnungszeiten der Manufaktur:
 Freitag 14-18 Uhr

Oder nach individueller Absprache
 Telefon 07184/2915025 oder
 schreiben Sie uns: info@kronseifen.de

musikwinter Klassik

Samstag, 27.11.2021

Evangelische Kirche

Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 31,-

2. Preiskategorie: € 24,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK) (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das Ensemble feiert weltweit Erfolge, es gastiert in den berühmtesten Konzertsälen rund um den Globus – im Concertgebouw Amsterdam, in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein, in der Wigmore Hall in London. Ihren herausragenden CD-Einspielungen haben in der Fachwelt allerhöchste Anerkennung gefunden; zahlreiche nationale und internationale Preise und Auszeichnungen hat das Ensemble erhalten, darunter den ECHO Klassikpreis, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Seine emotionalen Interpretationen veranlassen sein Publikum mit großer Regelmäßigkeit zu Begeisterungstürmen. So auch im Gschwender musikwinter, dessen besonders treue Gäste die vier sind: Sie treten in diesem Jahr zum zwölften Mal auf. Seit seinem ersten Auftritt 2007 hat das Klavierquartett das Gschwender musikwinter-Publikum immer wieder in seinen Bann gezogen. Viele Besucher haben die großartigen Konzertabende des Fauré-Quartetts in lebhafter Erinnerung, und auch das Quartett hebt seine Verbundenheit mit dem musikwinter immer wieder hervor.

Wie das Fauré-Quartett besteht das bilderhaus in diesem Jahr seit einem Vierteljahrhundert, und so feiern wir mit unseren musikalischen Freunden anlässlich dieses Konzertes ein ganz besonderes Jubiläumsfest.

Fauré Quartett 26 Jahre bilderhaus

Vor sechszwanzig Jahren startete das Fauré-Quartett seine einzigartige Karriere. Vier außergewöhnliche Instrumentalisten hatten im Musikstudium zusammengefunden – und sie stiegen in kürzester Zeit zum führenden Klavierquartett auf.



©Tim Klicker

Dirk Mommertz Klavier
Erika Geldsetzer Violine
Sascha Frömbling Viola
Konstantin Heidrich Violoncello

Programm:

Gabriel Fauré: Drei Lieder (Notre Amour, Le Berceaux, Claire de Lune)

Antonin Dvořák: Klavierquartett Es-Dur op. 87

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

musikwinter Klassik

Samstag, 15.01.2022

Evangelische Kirche

Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 31,-

2. Preiskategorie: € 24,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 10,- (2. PK) (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Jan Nigges, vom SWR als „shooting star auf seinem Instrument“ bezeichnet, konzertiert als Solist und mit seinem Ensemble auf nationaler und internationaler Ebene. So gastierte er in den letzten vier Jahren in Istanbul, in Lettland, Frankreich, Italien, in Belgien und bei der Stiftung Mozarteum in Salzburg. Jan Nigges, Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now in Frankfurt, erhielt Auszeichnungen beim Biagio Marini Wettbewerb und beim internationalen Moderationswettbewerb Forum Alte Musik Frankfurt. Neben seinem Blockflötenspiel wird seine Moderation bei den Konzerten gerühmt. Das Barock-Programm des Abends reicht von Georg Philipp Telemann über Johann Adolf Hasse bis zu Johann Friedrich Fasch, und man darf sehr gespannt sein auf die Interpretationen dieser neuen und jungen Gruppe.

Jan Nigges & Friends Barock total!

Dies wird eine wirkliche Überraschung! Ein kleines Barockorchester wird die Evangelische Kirche in Gschwend mit seinem außergewöhnlichen Sound füllen: spritzig, witzig, modern und sehr expressiv! Barockmusik in bisher unerhörter Form!



getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

GEIGENBAU

- Neubau
- Reparaturen
- Leihinstrumente
- Verkauf
- Bögen
- Zubehör

Ingrid Hägele

Händelstr.33

73642 Welzheim

Tel.: 07182/ 804 903

www.geigenbau-musik.de

Literatur

"Chamisso-Literatur" – Das Fremde - und das Eigene

Die Welt ist im Wandel begriffen. Spätestens seit dem Ende des Ost-West-Gegensatzes und mit Beginn der Globalisierung hat auch das deutschsprachige literarische Leben neue Tendenzen entwickelt. Eine interkulturelle Vielfalt ist in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur nicht mehr zu übersehen. Seit einem Vierteljahrhundert schreiben immer mehr Autorinnen und Autoren mit einem nichtdeutschen kulturellen Hintergrund in deutscher Sprache. Der dafür verwendete Begriff „Chamisso-Literatur“ geht zurück auf Adalbert von Chamisso, den deutschen Naturforscher und Dichter französischer Herkunft. Obwohl Französisch Chamissos Muttersprache war, schuf er bedeutsame Werke in der deutschen Sprache. Die literarische Reihe beschäftigt sich diesmal mit Aspekten der Migration und mit ihrem Einfluss auf die Literatur.

19

musikwinter Literatur
Samstag, 11.12.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ob Deutschland ein „Einwanderungsland“ sei, war in den letzten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts in der öffentlichen Meinung noch äußerst umstritten. Mittlerweile sind bei uns Menschen aus allen Teilen der Welt in der Politik, in den Medien, in Kunst und Kultur präsent. Auch in der Gegenwartsliteratur finden sich immer mehr Autorinnen und Autoren, die auf Deutsch schreiben, deren Muttersprache jedoch nicht das Deutsche ist. „Ausländerliteratur“, „Literatur der Betroffenheit“, „Literatur von außen“, „Migrantenliteratur“, „Literatur der Migration“, „Literatur ohne festen Wohnsitz“, „interkulturelle/multikulturelle/transkulturelle Literatur“. Diese Zuschreibungen sind jedoch nicht unproblematisch. Sollte diese sogenannte „Chamisso-Literatur“ ausschließlich unter dem Aspekt der Herkunft ihrer Autorinnen und Autoren betrachtet werden? Spielt nicht vielmehr auch ihr sprachkünstlerischer Wert vor dem Kontext des Sprach- und Kulturwandels eine wesentliche Rolle? Welche Bedeutung hat der „Migrationshintergrund“ in diesem Zusammenhang? Zur Einführung wird die Literaturwissenschaftlerin Natalia Blum-Barth mit der Sprachwissenschaftlerin Stefaniya Ptashnyk diskutieren.

Auf Deutsch. Aber „nicht von hier“. Die Literatur der Migration Natalia Blum-Barth

Im Gespräch mit Stefaniya Ptashnyk



Dr. Natalia Blum-Barth wurde in Drohobych/Ukraine geboren. Sie studierte Germanistik, Pädagogik und Deutsch als Fremdsprache in Lviv/Ukraine und in Mainz. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Mainz.

Dr. Stefaniya Ptashnyk stammt ebenfalls aus der Ukraine. Sie ist Mitarbeiterin an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Dozentin für Linguistik an der Universität Wien.

SCHAGEMANN
Die Buchhandlung in Gaildorf

... wir haben viele gute Seiten!

Buchhandlung Schagemann e.K.
Karlstraße 8 74405 Gaildorf
Tel: 0797/4433 Fax: 0797/5466
E-Mail: info@buch-sucht.de

by Schagemann
www.buch-sucht.de

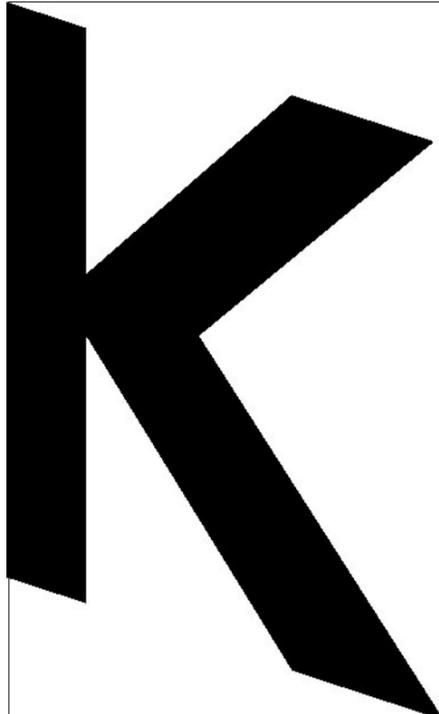


Das Team der Boutique Contur wünscht viel Vergnügen bei den Veranstaltungen des Gschwender Musikwinters!

contur
boutique

Unsere neue Herbstkollektion 2021 ist eingetroffen!
Alle unsere Neuheiten finden Sie auch in unserem Online-Shop unter:
www.contur-boutique.de/shop

Boutique Contur | Marktplatz 5 | 73525 Schwäbisch Gmünd
Fon: 07171 – 40 50 10 | www.contur-boutique.de | info@contur-boutique.de



Kultur
in Schwäbisch Gmünd

Das Kulturbüro bietet in der **Spielzeit 2021/2022** Theater- und Musiktheater-Abonnements an:

Theater

- Maria Stuart
- Am zwölften Tag
- Ewig jung
- Der große Hanussen
- Der Fiskus

Musiktheater

- Don Giovanni
- Glaube Liebe Hoffnung
- Falstaff
- United Dance Company
- Jörg Ratgeb

Kulturbüro
Marktplatz 7
Tel. (07171) 603-4118
Wir beraten Sie gerne!



Schwäbisch Gmünd
Kulturbüro

musikwinter Literatur
Samstag, 05.03.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Hinter dieser Zahl verstecken sich unzählige Einzelschicksale. Die Flüchtenden sehen sich materiellen und rechtlichen Problemen ausgesetzt, ebenso Fragen der sozialen Integration und nicht zuletzt dem Standhalten in einer neuen sprachlich-kulturellen Umgebung. »Es gibt ein Leben nach der Flucht, doch die Flucht wirkt fort, ein Leben lang«, sagt Ilija Trojanow. Gibt es also so etwas wie eine nomadische Identität? Als Kind ist Ilija Trojanow zusammen mit seiner Familie aus Bulgarien geflohen. In seinem autobiographischen Essay *Nach der Flucht* von 2017 erzählt er poetisch davon, was es bedeutet, sein Leben lang auf der Flucht zu sein. Kulturelle Annäherung an das jeweils neue Lebensumfeld vollzieht sich in erster Linie über die Sprache. Wer in einer ihm oder ihr fremden Sprachwelt bestehen muss, sieht sich oft schwer überwindlichen Hürden ausgesetzt.

Ilija Trojanow erzählt von sich selbst, und doch ist sein Leben exemplarisch. In Sofia geboren, kam er nach Deutschland, lebte später in Nairobi, in Paris und Mumbai, in Kapstadt. Er studierte Rechtswissenschaften und Ethnologie in München, gründete zwei literarische Verlage, verfasste Romane und Reisereportagen sowie literarisch-politische Essays. Vielfach ausgezeichnet, erhielt er unter anderem im Jahr 2000 den Adalbert von Chamisso-Preis. Wie kaum ein anderer kann er Auskunft geben über interkulturelle Erfahrungen.

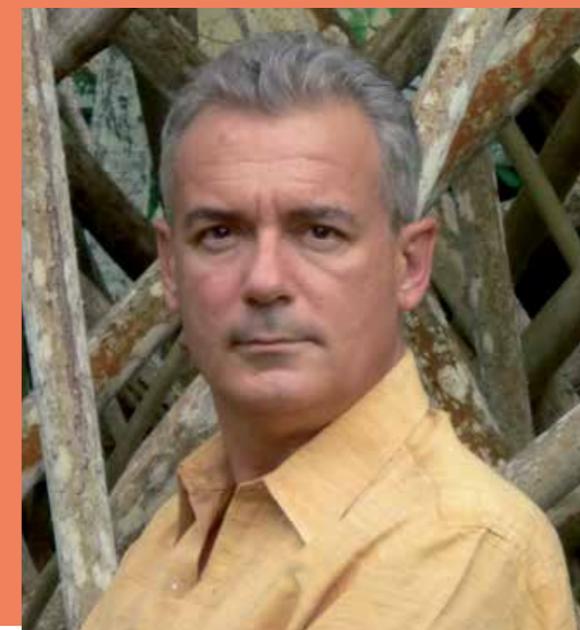
Buchhandlung
Schmidt

Literatur+Musik Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2 D-73525 Schwäbisch Gmünd
buchhandlung.schmidt@debitel.net
Telefon 07171 5998 Telefax 07171 37943
www.buch-schmidt-gd.de

Ilija Trojanow

Nach der Flucht

Wir leben in Zeiten einer neuen Völkerwanderung. Laut dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen waren im Jahr 2020 weltweit erstmals mehr als 80 Millionen Menschen auf der Flucht.



Kammerkonzerte
SchwäbischHall e.V.
2021/22

Neue Saison startet!
Fr. 17. September 2021
Stuttgarter Philharmoniker
So. 17. Oktober 2021
Liederabend Löschmann/Mangold
So. 21. November 2021
Stuttgarter Kammerduo
Fr. 31. Dezember 2021
Silvesterkonzert
www.kammerkonzerte-hall.de



Geschäftsstelle: Kulturbüro Stadt Schwäbisch Hall, Tel. 0791-751-382



musikwinter Literatur
Samstag, 19.03.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ein Vierteljahrhundert später, 2004, erschien ihre erste Buchveröffentlichung als Erzählerin, „Wüstenhimmel Sternenland“, eine Sammlung von Erzählungen. Schon der Titel verweist auf ferne Weltregionen. Interkulturelle Erfahrung ist zentraler Bestandteil der Texte von Mohafez. So ist spannend herauszufinden, ob die Migration sich als Unbehaustsein erweist. „In welcher Sprache träumen Sie?“, wurde sie gefragt, oder: „Welche Ihrer Metaphern würden Sie dem Iran zuordnen?“ Was bedeutet kulturelle Zugehörigkeit für die Autorin? Wie drücken sich Mohafez' Bilingualität und ihre Mehrsprachigkeit in ihrem literarischen Werk aus? Gibt es auch eine moralische Einordnung von Orient und Okzident?

In ihrer Lesung aus eigenen Werken und im Gespräch mit Monika Rinck werden unter anderem biographische Aspekte der Autorin eine Rolle spielen.

Sudابه Mohafez, geboren 1963 in Teheran, übersiedelte als Sechzehnjährige nach West-Berlin. Sie studierte Musik, Anglistik und Pädagogik. Sie war Lehrbeauftragte an der TU Berlin und der ETH Zürich und lehrte als Poetikdozentin an der Hochschule RheinMain und an der Universität München. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet sie als Übersetzerin und Lektorin.

Monika Rinck studierte Religionswissenschaft, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft in Bochum, Berlin und Yale. Lehraufträge führten sie u.a. nach Leipzig, Münster und Göttingen. Sie ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und der Akademie der Künste Berlin. Ihre Veröffentlichungen umfassen Essays, Prosa und Gedichte. Ihre Arbeit wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie lebt als Autorin in Wien.

Sudابه Mohafez - Gedächtnis und Fiktion zwischen Orient und Okzident

Lesung aus ihren Werken und Gespräch mit Monika Rinck

Teheran, Berlin, Lissabon, Stuttgart, Althütte, Schwäbisch Hall. Die Orte, an denen die Schriftstellerin Sudابه Mohafez – bisher – gelebt hat. 1979, im Jahr der islamischen Revolution, verließ sie ihr Geburtsland.



LIMES
BUCH
HAND
LUNG

leseerlebnisse gesucht
welches buch hat sie zutiefst beeindruckt
oder sogar ihr leben verändert
teilen sie uns den/die titel bis 21.12.21 mit
wir verlosen als dankeschön 21 buchpreise
detaillierte informationen erhalten sie bei

limes-buchhandlung
kirchplatz 22 73642 welzheim
f 07182 929368 email limesbuch@gmx.de
www.limes-buchhandlung.de

musikwinter

Literarisch-kulinarisch

Samstag, 19.02.2022

Hi Charles Restaurant

Hotel am Remspark

Schwäbisch Gmünd

Einlass: 18.30 Uhr

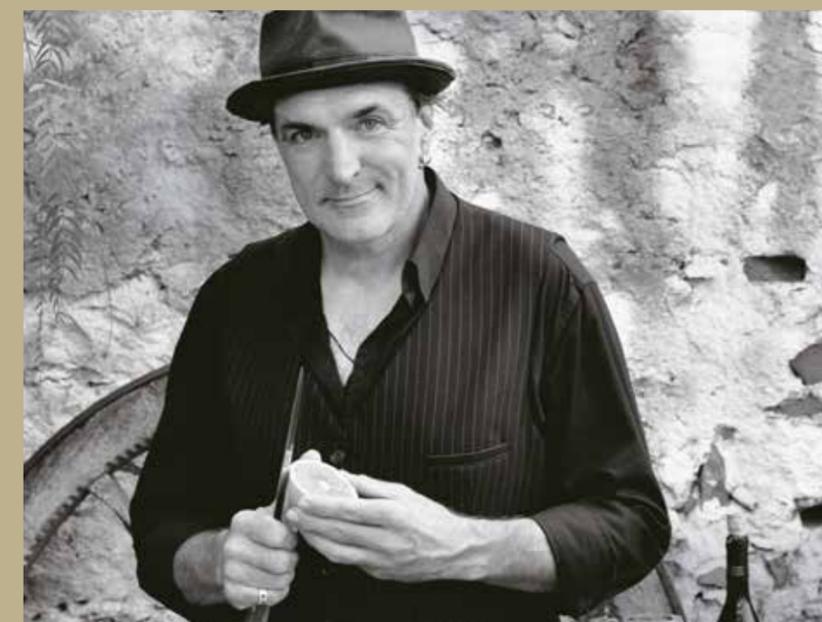
Beginn: 19.00 Uhr

Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 85,-

Mehr als zwanzig Jahre lang ging er im „Tatort“ Ludwigshafen als Mario Kopper auf Verbrecherjagd. Als Sizilianer, laut Drehbuch. Andreas Hoppe aber ist Berliner. Und lange hat er davon geträumt, die Heimat seines Film-Egos einmal kennenzulernen. Nun hat er seinen Traum wahrgemacht, hat auf den Spuren Mario Koppers Land und Leute besucht, vor Ort gekocht und die ursprünglichsten Rezepte eingefangen. Siziliens Küche ist von den Einflüssen vieler Kulturen geprägt. Die Araber brachten die Gewürze, Zitrusfrüchte, Reis und Zucker, die Griechen Ricotta, Oliven und den Wein. Die Tomaten und die Auberginen stammen von den Spaniern, und sie bilden die Grundlage für das Pastagericht schlechthin: Spaghetti Siciliana. Andreas Hoppe startet seine Genussreise in Syrakus, in einer der ältesten Städte Siziliens. Von dort aus fährt er Richtung Norden ins antike Taormina. In Calatabiano, am Hang des Ätna, bereitet er süße und herzhaftere Gerichte mit den allgegenwärtigen Orangen zu. Und überall erfährt er Gastfreundlichkeit pur. Und dass es auf Sizilien nicht ganz ohne Amore geht, erlebt er in Marzamemi, seiner letzten Station.

Andreas Hoppe liest Meine kulinarische Entdeckungsreise durch Sizilien

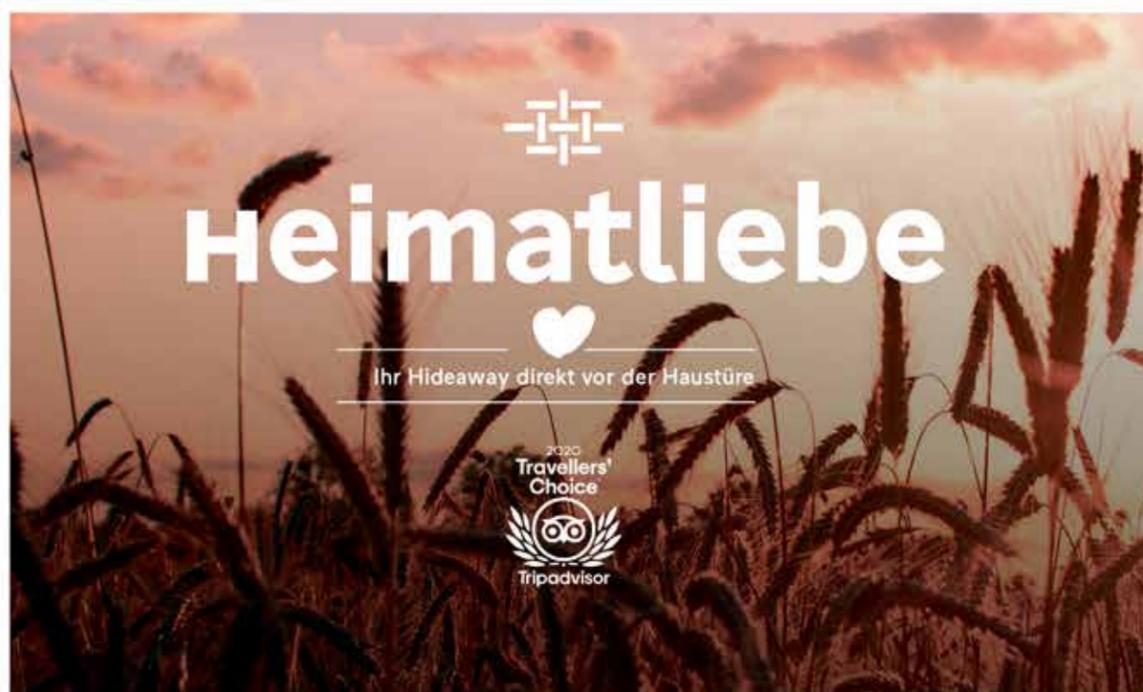
Umrahmt von einem mehrgängigen sizilianischen Menü aus der feinen Küche des Restaurant Charles liest der beliebte Schauspieler aus seinem Buch und erzählt von seinen Erlebnissen. Und schnell wird klar, dass der Berliner und der Sizilianer eines gemeinsam haben: ein großes Herz für Humor, Lebensfreude und Genuß. Allora, a presto al Ristorante Charles!



**getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g**

Anmeldungen

nimmt nur das
Hotel am Remspark entgegen.
Telefon (07171)7988 200
info@hotelamremspark.de



NAHERHOLUNG NEU DEFINIERT.

Ein Kurzurlaub in der Heimat - die schönste Art zu entspannen!

Zu Hause ist es am schönsten - und bei uns im Remstal sowieso. Also warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Verbringen Sie doch zur Abwechslung einen spontanen Kurzurlaub direkt vor der eigenen Haustüre.

Lassen Sie sich verwöhnen und entdecken Sie die unverwechselbare Schönheit des Remstals und der Ostalb per E-Bike oder Fuß wieder oder lernen Sie die älteste Stauferstadt Schwäbisch Gmünd durch eine einzigartige Stadtführung kennen und lieben. Eine Herzensangelegenheit, die wir den Bewohnern der Region mit diesem besonderen Arrangement ermöglichen möchten.

BUCHBAR VON
DONNERSTAG BIS SONNTAG
(NACH VERFÜGBARKEIT)

Das Angebot ist gültig für Gäste wohnhaft
in den Regionen Göppingen, Rems-Murr-Kreis,
Esslingen, Ostalbkreis (PLZ-Gebiet 73XXX)

PAKET-DETAILS PRO PERSON

1 x Übernachtung DZ Gold/Superior
mit Blick Richtung Remspark/Altstadt
1 x Frühstücksbuffet in traumhafter Kullisse
1 x Signature Drink auf der HI, Rooftop Bar
1 x 3 Gang Menü im verglasten Restaurant
am Tag der Anreise

100,- € pro Person

Sie können entweder telefonisch (07171 / 79 88 200) oder per E-Mail (reservierung@hotelamremspark.de) buchen. Auf unserer Website ist das Angebot über unsere Arrangements buchbar.

Bitte geben Sie bei Buchung den Aktionscode "Heimatliebe" und die Postleitzahl Ihres Wohnsitzes an.

Weitere Informationen und Details finden Sie unter www.hotelamremspark.de/arrangements.html

Ihr Hideaway direkt vor der Haustür - Das perfekte Giveaway!



Hotel am Remspark · Remspark 1 · 73525 Schwäbisch Gmünd · www.hotelamremspark.de

Wolfgang Heim Im Gespräch

Presse, Rundfunk und Fernsehen werden gerne als Vierte Gewalt im Staat beschrieben: Zuständig für das Aufdecken von Fehlern, Versäumnissen, Missständen und Skandalen. Als gesellschaftliches Korrektiv und damit integraler Bestandteil einer freien demokratischen Ordnung. Das alles ist wird seit einigen Jahren immer mehr in Frage gestellt. Journalistinnen und Journalisten sehen sich dem Lügenpresse-Vorwurf ausgesetzt, die – in welchem Auftrag auch immer – Fake News produzieren und die Wahrheit unterdrücken. Umso wichtiger ist es, Transparenz und Offenheit herzustellen. Aufzuzeigen, wie Journalismus funktioniert und warum wir ihn brauchen. Dem gerecht zu werden – das versuchen wir in dieser neuen Reihe.



Wolfgang Heim

Seit 1988 moderiert SWR 1 Talk Legende Wolfgang Heim die Interview-Sendung Leute. Dort hat er inzwischen etwa 3000 Sendungen bestritten. Auf der Bühne des Gschwender musikwinters hat er sich wiederholt mit prominenten Gesprächspartnern unterhalten. Jetzt bekommt er im bilderhaus seine eigene Reihe: Wolfgang Heim im Gespräch mit...

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

Wolfgang Heim Jörg Armbruster Thomas Roth

Zwei Männer mit beeindruckender journalistischer Vita.
Zwei Medienleute mit Meinung und Haltung.



©Christina Kratzenberg



©Thomas Roth

Jörg Armbruster
Mittwoch, 15.12.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sein Berichtsgebiet hatte es in sich, denn es waren Länder wie Ägypten und Libyen, Syrien und der Irak, aus denen Jörg Armbruster sich meldete. Jörg Armbruster war viele Jahre ARD-Fernsehkorrespondent für den Nahen und Mittleren Osten. Er war während des Irak-Krieges in Bagdad. Er übertrug live in der Tageschau den Sturz Mubaraks. Und er wurde im März 2013 im syrischem Aleppo selbst Opfer eines Anschlags und schwer verletzt. Heute schreibt Armbruster Bücher, zuletzt „Die Erben der Revolution“.

Thomas Roth
Mittwoch, 19.01.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Er kommt aus Heilbronn. Und er begann seine Karriere in Stuttgart. POINT hieß die Radiosendung des Süddeutschen Rundfunks, und Thomas Roth war junger Redakteur und Moderator. Dann der Wechsel zum Fernsehen und später zum WDR. Korrespondenten-Stationen in Südafrika, Russland und den USA. Dazwischen Hörfunkdirektor in Köln. Und ganz zum Schluss Moderator der ARD-Tagesthemen.

kulturkalender musikwinter21/22

35. Gschwender musikwinter – Oktober 2021 bis Mai 2022

Oktober 2021

- **Samstag, 23. 10. 2021**
Gemeindhalle Gschwend musikwinter jazzClub
ADHD
"7"



Januar 2022

- **Samstag, 15. 01. 2022**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Jan Nigges & Friends
Barock total!



- **Mittwoch, 19. 01. 2022**
bilderhaus Gschwend Wolfgang Heim im Gespräch
Thomas Roth



- **Samstag, 22. 01. 2022**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter jazzClub
**Jacob Bro/Arve Henriksen/
Jorge Rossy**
Uma Elmo



- **Mittwoch, 26. 01. 2022**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Nisha Toussaint-Teachout
Fridays for future. Eine Generation steht auf.



März - Mai 2022

- **Samstag, 05.03.2022**
bilderhaus Gschwend Literatur
Ilija Trojanow
Nach der Flucht



- **Sonntag, 06.03.2022**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Die Stromer
Der Waschlappendieb

- **Mittwoch, 09.03.2022**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Maja Göpel
Politik. Die Gegenwartsfalle



- **Donnerstag, 17.03.2022**
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood

- **Freitag, 18.03.2022**
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood

- **Samstag, 19. 03. 2022**
bilderhaus Gschwend Literatur
Sudabeh Mohafez
Gedächtnis und Fiktion. Zwischen Orient und Okzident. Gespräch mit Monika Rinck



- **Donnerstag, 24.03.2022**
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood

- **Freitag, 25.03.2022**
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood

- **Samstag, 26.03. 2022**
bilderhaus Gschwend musikwinter jazzClub
Petter Eldh's KomaSaxo



- **Mittwoch, 30. 03. 2022**
bilderhaus Gschwend Religionen
Prof. Hubert Wolf
Pius XII. auf der Spur. Ein Blick in die geheimen Akten des Vatikans



- **Samstag, 28. 05. 2022**
bilderhaus Gschwend workshop
Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

November 2021

- **Samstag, 06. 11. 2021**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
**Maria Reiter &
Christian Gruber**
Divertimenti



- **Samstag, 13. 11. 2021**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter jazzClub
Yazz Ahmed
La Saboteuse



- **Mittwoch, 17. 11. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Ulrike Ackermann
Brauchen wir eine neue Wertschätzung der Freiheit?



- **Samstag, 27. 11. 2021**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Fauré Quartett
26 Jahre bilderhaus



Dezember 2021

- **Mittwoch, 01. 12. 2021**
bilderhaus Gschwend Religionen
Lisa Kötter
Schweigen war gestern



- **Mittwoch, 08. 12. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Urs Niggli
Landwirtschaft. Wir essen buchstäblich den Planeten auf.



- **Samstag, 11. 12. 2021**
bilderhaus Gschwend Literatur
**Auf Deutsch.
Aber "nicht von hier".**
Natalia Blum-Barth im Gespräch mit Stefaniya Ptashnyk



- **Mittwoch, 15. 12. 2021**
bilderhaus Gschwend Wolfgang Heim im Gespräch
Jörg Armbruster



Februar 2022

- **Mittwoch, 02. 02. 2022**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Ralf Fücks
Ökologie und Freiheit



- **Mittwoch, 09. 02. 2022**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Niko Paech
Postwachstumsökonomie



- **Samstag, 19. 02. 2022**
Hotel am Remspark Literarisch-kulinarisch
Andreas Hoppe liest
Meine kulinarische Entdeckungsreise durch Sizilien



Hier gibt's Eintrittskarten:

Aalen: Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1
Gaildorf: Buchhandlung Schagemann, Karlstraße 8
Gschwend: Reisebüro Kranich, Frickehofer Straße 11
Murrhardt: Bücher ABC, Grabenstraße 23
Rudersberg: MKT Ticketshop, Marktplatz 1
Schorndorf: druckpunkt, Kirchgasse 14
Schwäbisch Gmünd: Buchhandlung Schmidt, Ledergasse 2
Schwäb. Gmünd: i-punkt Touristinformation, Marktplatz 37/1
Schwäbisch Hall: Südwest Presse Hohenlohe, Haalstraße 5+7
Welzheim: Limes-Buchhandlung, Kirchplatz 22

rendezvous Freiheit und Ökologie

heit und Ökologie

„Von der Freiheit der Menschen, von ihrer Fähigkeit, Unheil zu wenden, mag diesmal mehr abhängen als je zuvor, nämlich die Fortexistenz auf Erden.“

Hannah Arendt

Grüne Städte, saubere Luft, gesunde Böden. So könnte die Vision für ein Europa im Jahre 2030 aussehen. Doch der Klimawandel ist in vollem Gange und immer mehr Menschen fragen sich angesichts unserer gegenwärtigen Krisen und Katastrophen, ob sie mit ihrem expansiven Lebensstil die Handlungsoptionen kommender Generationen zwangsläufig einschränken. Die Schwierigkeiten und Chancen für eine grüne Transformation – um Freiheit zu bewahren und Natur zu schützen – möchte die rendezvous-Reihe beleuchten. Und über einen wirksamen Umgang mit der Klimakrise sprechen.

31

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 17.11.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 16,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Für Prof. Ackermann steht fest, dass sich unsere Gesellschaft in immer neue Kollektive zersplittert, die für ihre partikularistischen Gruppeninteressen kämpfen und die mit ihrer rigiden Identitätspolitik für eine weitere Fragmentierung der Gesellschaft sorgen. Die Debatten darüber hätten sich zu einem regelrechten Kulturkampf entwickelt, der extrem moralisch und ideologisch aufgeladen sei und einer weiteren Polarisierung Vorschub leiste.

Historische Bücher würden umgeschrieben, alte Filme aus dem Verkehr gezogen, weil sie aus heutiger Sicht rassistisch seien. Selbst der Aufklärer Immanuel Kant werde inzwischen angegriffen. Die Meinungsfreiheit und die Wissenschaftsfreiheit geraten unter immer größeren Druck.

Unter Druck geraten sei unsere Freiheit schon länger: durch einen „Furor des identitären Fundamentalismus, der von Rechten, Linken, Islamisten oder Evangelikalen gleichermaßen bedient wird“, so Prof. Dr. Ulrike Ackermann. Sie ist die einzige Freiheitsforscherin in Deutschland. 2009 gründete die Politikwissenschaftlerin und Soziologin das John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung, das sie seitdem leitet. Von 2008 bis 2014 lehrte sie Politische Wissenschaften mit dem Schwerpunkt „Freiheitsforschung und Freiheitslehre“ an der Universität Heidelberg. 2002 leitete sie das Europäische Forum an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Als Autorin zahlreicher Bücher und als gefragte Rednerin ist sie seit Langem öffentlich präsent.

Prof. Ulrike Ackermann Brauchen wir eine neue Wertschätzung der Freiheit?

„Was wir brauchen, ist eine mutige Debatte, die aus der politischen Mitte kommt und unsere über Jahrhunderte hart erkämpften Freiheiten verteidigt“, sagt Prof. Dr. Ulrike Ackermann.



optik

NEU!
Augeninnendruck-
messung

K-Optik Mutlangen
Gmünder Straße 3
73557 Mutlangen
07171/ 9988002
info@k-optik-mutlangen.de

Wir suchen Verstärkung!
AUGENOPTIKER (M/W/D)
Geselle, Meister, B.Sc., M.Sc.
in Voll- oder Teilzeit



QUARZSANDWERK LANG

Hochwertige Sande und Substrate

- Quarzsande und Rasentragschicht für Sportrasenbau
- Spezielle, mineralische Pflegesande für Regeneration
- Hydroklassierte Quarzsande für Beachvolleyball-Felder · Sprunggruben · Spielplätze
- Nährstoffreiche Pflanzsubstrate für Vegetationsflächen

QUARZSANDWERK LANG | 74417 Gschwend | Schlechtbacher Straße 28 | Tel. 07972-912 335-0 | www.quarzsandwerk-lang.de



GEWERBEPARK LANG

Ihr Wirtschaftsstandort für Produktion, Dienstleistungen und mehr!

- Vermietung
- Produktion
- Hebezeuge
- Dienstleistung
- Veranstaltungsräumlichkeiten

GEWERBEPARK LANG | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 07972-912 626-0 | www.gewerbepark-lang.de



NATURAFIX
Bodenmörtel

Qualitätsgeprüfter Verfüllbaustoff für Rohr- & Leitungsgräben, Keller, Arbeitsräume, Tankanlagen, Schlitzwände...

Naturafix® Bodenmörtel
Naturafix® Einbautechnik
Naturafix® Suspensionssilo

Naturafix® Logistik
Naturafix® Anlagentechnik
Naturafix® Systemgeber

NATURAFIX MINERALS | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 07972-912 626-0 | www.naturafix-minerals.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 08.12.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung, ohne die Klimakrise zu befeuern, sind eine gewaltige Herausforderung für die Zukunft. 2050 wird es auf der Erde etwa 10 Milliarden Menschen geben. Wie können wir in den nächsten Jahrzehnten die Menschheit innerhalb der ökologischen Belastungsgrenzen mit biologischer Landwirtschaft ernähren? Zerstört eine High Tech-basierte industrielle Landwirtschaft den ländlichen Raum, verbraucht sie die natürlichen Ressourcen und treibt sie die Menschen in die Städte? Diese Fragen beantwortet Prof. Dr. Urs Niggli aus der Schweiz in seinem 2021 erschienenen Buch „Alle satt?“. In seiner Zusammenschau der Erkenntnisse eines bewegten und erfolgreichen Forscherlebens hat er einen visionären Plan für die Ernährung der Welt entworfen. Urs Niggli gilt als international anerkannter und als gefragtester Forscher zum biologischen Landbau, sozusagen als „Bionier“. So wurde er zum Beispiel mit der Ausrichtung des UN-Welternährungsgipfels im Herbst 2021 in New York beauftragt. 30 Jahre lang war er Direktor des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL). Unter seiner Leitung ist das FiBL zu einer führenden Biolandbau-Forschungseinrichtung geworden, die er zu einem europäischen Netzwerk mit zahlreichen Standorten weiterentwickelt hat. Auch als Pensionär engagiert sich der Experte für Biolandbau weiterhin. Er eröffnete erst kürzlich eine Beratungsfirma für Agrarökologie. Denn, so sagt er, die Gegenwart sei der spannendste Moment in seinem Leben. „Die Landwirtschaft steht an einer Zeitenwende.“

Prof. Urs Niggli
Landwirtschaft.
„Wir essen buchstäblich
den Planeten auf.“



DIGITEC
Kommunikationsdesign

Hagstr. 2 - 74417 Gschwend
Telefon 07972911 0048
info@digitecgschwend.de
www.digitecgschwend.de

20 Jahre
Erfahrung in Druck und Beschriftung

- Fahrzeugbeschriftungen
- Schilder + Planen
- Geschäftsdrucke aller Art
- Textile Werbung
- PVC-Aufkleber
- Sonnen-/ Sichtschutz
- Schaufensterbeschriftung
- Kalender
- CI-Konzepte
- Firmenbild-Neugestaltung

1. bis 3. April 2022
Kunst
messe

Verkaufsmesse für zeitgenössische Kunst mit über 40 Künstler/innen
Gmünder Kunstverein eV mit dem Kulturbüro Schwäbisch Gmünd

Fr 1. April
> Einlass ab 18 Uhr
> Eröffnung 19 Uhr
> Messe bis 23 Uhr

Sa 2. April
> Messe 10-24 Uhr
> Jan Vanek Trio
ab 20.00 Uhr

So 3. April
> Messe 10-18 Uhr
> durchgehende
Bewirtung

**Kulturzentrum
Prediger**
Schwäb. Gmünd

Unterstützt von
KSK Ostalb und Land
Baden-Württemberg

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 26.01.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Nachhaltigkeit, Verantwortung und Gerechtigkeit sind für sie dabei zentrale Werte, die ihr am Herzen liegen. „Die Klimakrise ist jetzt, sie ist lebensbedrohlich und ungerecht. Und es wird schlimmer werden, wenn wir so weitermachen wie bisher.“ Nisha Toussaint-Teachout ist überzeugt davon, dass es anders geht und Lösungen und Ideen eigentlich bereits auf dem Tisch liegen. Das Konzept Klimagerechtigkeit ist für sie und ihre globale soziale Bewegung *Fridays for Future* hierbei wegweisend. „Die Klimakrise ist keine reine ökologische Krise, sondern eine globale Gerechtigkeitskrise, denn sie betrifft diverse Bereiche und bestimmte Menschen mehr oder weniger“, sagt Toussaint-Teachout. Deshalb geht es ihr um Themen wie Radikalität und Rassismus, aber auch um Visionen und darum, wie Veränderung wirklich funktionieren kann. Inspiriert von Greta Thunbergs Schulstreik in Schweden beschließt Nisha Toussaint-Teachout 2018, auch in Stuttgart Schulstreiks für das Klima durchzuführen. Geboren und aufgewachsen in Stuttgart, hat sie dort *Fridays for Future* mitbegründet und ist seitdem Aktivistin in der Klimagerechtigkeitsbewegung. Sie organisiert Demonstrationen und ist für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Neben ihrer gesellschaftspolitischen Arbeit studiert Toussaint-Teachout Philosophie und Gesellschaftsgestaltung.

Nisha Toussaint-Teachout

Fridays for Future.

Eine Generation steht auf

Sich für einen Wandel in System und Gesellschaft einsetzen – darin sieht die Sprecherin von Fridays for Future Nisha Toussaint-Teachout ihren Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel und für eine lebenswerte Zukunft.





**KRONEN
APOTHEKE** 

Allopathie Homöopathie Naturheilmittel

Apotheker Klaus Goerner
Welzheimer Str. 1 · 74417 Gschwend
Tel: 07972/5088 Fax: 07972/6246
Bestellhotline: Tel.: 07972/911 681
E-Mail: info@kronenapotheke-online.de
Internet: www.kronenapotheke-online.de
Besuchen Sie uns im Internet!

Wir beraten Sie in allen Gesundheitsfragen - Sprechen Sie uns an!

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 02.02.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ralf Fücks, geschäftsführender Gesellschafter des Zentrums Liberale Moderne, 21 Jahre lang Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und davor Senator für Umwelt und Stadtentwicklung in Bremen, hält die Privatisierung der Klimafrage für falsch. Die Last der Rettung des Planeten den Individuen aufzubürden verschleierte, dass es um grundlegende Veränderungen in Industrie, Energiesystem und Verkehr gehe. Die Weichen müssten von der Politik gestellt werden. Und er warnt eindrücklich: „Wenn sich die Kluft zwischen dem Tempo des Klimawandels und der Trägheit von Politik und Wirtschaft vertieft, dann kann daraus eine ernste Legitimationskrise von Marktwirtschaft und liberaler Demokratie entstehen.“ Eine ambitionierte Klimapolitik, die gesellschaftlichen Rückhalt gewinnen will, müsse ihre wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen im Auge behalten. Andernfalls werde sie populistischen Gegenbewegungen neue Nahrung verschaffen, die Klimaschutz als Bedrohung für Arbeitsplätze und als Angriff auf die persönliche Lebensführung zurückweisen. Den ökologischen Strukturwandel sieht er in einem großen Aufbruch in die ökologische Moderne, die auf die Kreativität offener, freiheitlicher Gesellschaften und auf die Innovationsdynamik der Marktwirtschaft setze. Seine Passion für Ökologie und Freiheit spiegelt sich auch in Ralf Fücks Büchern „Intelligent Wachsen. Die grüne Revolution“ (2013) und „Freiheit verteidigen. Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen“ (2017, beide im Hanser-Verlag) wider.

Ralf Fücks

Ökologie und Freiheit.

Die Klimakrise wird zur Bewährungsprobe für die offene Gesellschaft



Der
Hausarzt
für
Ihr Tier



**KLEINTIER-
PRAXIS**

Dr. Martin Kopp

Bergstraße 15
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 49 (0)7171 939340
E-Mail: info@kleintierpraxis-kopp.de
www.kleintierpraxis-kopp.de

Termine nach Vereinbarung

Telefonisch erreichbar
Mo-Di & Do-Fr 9-18 Uhr
und Mi 9-13 Uhr



Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 16.00

Schuhe & mehr

P8
läuft

P8 Schuhboutique e.K.
Postgasse 8
73325 Schwübisch Gmünd
07171 - 90 37 01
store@p8-gmued.de
www.p8-gmued.de

*Denn es ist zuletzt doch
nur der Geist,
der jede Technik
lebendig macht.*

J. W. von Goethe

IntelliDAT[®]
IT Dienstleistungen
Netzwerke
IT-Sicherheit
Datenschutz

www.intellidat.de

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 09.02.2022

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 16,-
Live Streaming-Ticket € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Der Wirtschaftswissenschaftler und Wachstumskritiker Prof. Dr. Niko Paech gilt als einer der wichtigsten Vertreter der „Postwachstumsökonomie“. Als außerplanmäßiger Professor forscht er an den Universitäten Oldenburg und Siegen im Bereich der Pluralen Ökonomie zu dem Thema, wie eine Wirtschaft jenseits der Wachstumslogik aussehen könnte und wie die Transformation hin zu materiell reduzierten, selbstversorgenden und regionalen Wirtschaftskreisläufen funktioniert. Klimawandel, das Artensterben, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, aber ganz besonders die Corona-Pandemie zeigten, so Niko Paech, dass alle bisherigen Nachhaltigkeitsbemühungen gescheitert seien. Müssen wir nun alle den Gürtel enger schnallen? Nein, sagt er, denn Suffizienz, moderne Subsistenz und kürzere Versorgungsketten würden dann wichtige Gestaltungsoptionen sein. Zudem sei die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, wie es Befunde aus der Lebenszufriedenheitsforschung Glück ohne Kerosin nahelegten.

Im Jahr 2006 wurde Niko Paech der Kapp-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie verliehen. 2014 wurde er mit dem ZEIT WISSEN-PREIS Mut zur Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Ist die Idee von einem Leben ohne Wachstum eine Utopie oder hat sie reale Chancen auf eine Umsetzung, insbesondere, um das Klima zu retten? Auf diese Gretchenfrage will der prominente Ökonom in seinem Vortrag eingehen.

Prof. Niko Paech Postwachstums- ökonomie. Rettung des Klimas und der Freiheit zukünftiger Generationen?



Landbäckerei
Hilbert

Rechbergstr. 2
73569 Eschach-Holzhausen
Tel. 07175/8276
Ihr Lieferant für frische Backwaren!



Schneider.Waibel.Ziegele
Steuerberater GbR

Rosenstraße 24
74417 Gschwend

Telefon 07972 93940
Telefax 07972 939450

www.swz-steuerberater.de
info@swz-steuerberater.de

 **Rund um gut betreut.**

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 09.03.2022

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 16,-

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Eine Wissenschaft, die versteht und Gestaltungsimpulse für konkrete Veränderungsprozesse setzt, treibt Prof. Dr. Maja Göpel an. Damit ist sie im besten Sinn eine transdisziplinäre Persönlichkeit und eine der öffentlichen Intellektuellen, die den Nachhaltigkeitsdiskurs prägen. Als Politökonomin, Transformationsforscherin sowie als Nachhaltigkeitswissenschaftlerin veröffentlichte Maja Göpel im Februar 2020 das Buch „Unsere Welt neu denken. Eine Einladung“. Ihr Credo: Trotz großer Herausforderungen und Widersprüche im Alltag schaffen nur die Kritik und die Abkehr von den ökonomischen Grundannahmen unserer modernen Gesellschaften die Basis für eine lebensdienliche und nachhaltige Gesellschaft.

Prof. Göpel war bis August 2021 wissenschaftliche Direktorin des Hamburger Think Tank The New Institute, welcher sich mit der Erforschung des gesellschaftlichen Wandels beschäftigt. Drei Jahre lang war Maja Göpel Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Seit 2019 ist sie Honorarprofessorin an der Leuphana Universität in Lüneburg. Göpel ist zudem Mitinitiatorin der Bewegung Scientists for Future und engagiert sich in mehreren Nichtregierungsorganisationen. Sie ist Mitglied im Club of Rome, im World Future Council sowie der Balaton Group und ist Fellow am Progressiven Zentrum.

Prof. Maja Göpel Politik. Die Gegenwartsfalle

Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Damit rückt die Frage ins Zentrum, welche Fähigkeiten es braucht, um zukunftsfähig zu handeln.



Wir erleichtern Ihnen den Alltag.

-  Beratung
-  Häusliche Pflege
-  Betreuung
-  Hauswirtschaft
-  Hausnotruf



...und mehr

apio
pflege

Wir erleichtern Menschen in und um Gschwend den Alltag, insbesondere, wenn Alter und Krankheit mit ihren Herausforderungen Einzug gehalten haben. In Zusammenarbeit mit unserem Partner Vitakt bieten wir ein Hausnotrufsystem, mit dem Sie sich in Ihren vier Wänden wieder sicher fühlen können.

Lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie der Alltag für Sie leichter werden kann!

apio-pflege

Welzheimer Str. 6

74417 Gschwend

07972-9122822

kontakt@apio-pflege.de

www.apio-pflege.de

Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vrbank-sha.de

**VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG**

Die Weltreligionen

Die Kirche in der Defensive

Derzeit wehen im ganzen Land von den Türmen katholischer Kirchen die Regenbogenfahnen. Zahlreiche Krisen haben in den letzten Jahren Unverständnis und scharfe Kritik inner- und außerhalb der katholischen Glaubensgemeinschaft ausgelöst. Auch die Aufarbeitung ihrer eigenen Geschichte ist ein schleppender Prozess. Viele Menschen wenden sich von der Kirche ab, weil sie ihre Bedürfnisse nach Freiheit und Respekt nicht geachtet sehen. Auf ihre tiefgreifenden Seinsfragen bekommen sie offenbar nur unzureichend Antwort. Kann die Kirche diese Krisen überleben? Im Synodalen Weg sowie in der Reformbewegung Maria 2.0 bemühen sich engagierte Katholikinnen und Katholiken derzeit um effektive Veränderungen. Ist diese Zeitenwende auch ein Epochenwandel für die Religion insgesamt?

41

musikwinter Weltreligionen

Mittwoch, 01.12.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 16,- €

Live Streaming-Ticket € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ich glaube, dass wir eine Revolution brauchen. Sonst versickert zumindest in der westlichen Hemisphäre die Botschaft dieser Kirche.“ Lisa Kötter, Vordenkerin und Mitbegründerin der Frauen-Reformbewegung Maria 2.0, wünscht sich ein Ende des Machtmissbrauchs in der Katholischen Kirche. „Schweigen war gestern. Handeln ist heute“, so Lisa Kötter. Die Aktivistin setzt sich intensiv mit ihrer Kirche und deren Haltung auseinander, sie engagiert sich bei vielen Aktionen von Maria 2.0.

Maria 2.0 entstand aus Protest gegen die „verkrusteten, männerdominierten Strukturen und die Missbrauchsskandale“ in der römischen Kirche. Die Bewegung gründete sich im Jahr 2019 als freie Initiative von Frauen, auf der Suche nach einer neuen Sprache und nach einem zeitgemäßen Handeln im Sinne der Botschaft Jesu. In Form einer Graswurzelbewegung verzichtet sie auf Hierarchien, auf einen Verein oder einen Verband. „Die Kirchen predigen Freiheit, versuchen aber gleichzeitig, die Menschen von ihr fernzuhalten“, beklagt Kötter. Deshalb nehmen wir uns diese Freiheit, „wenn wir nicht im Widerspruch stecken bleiben wollen.“

Im Spannungsfeld zwischen katholischer Enge und unbeaufsichtigter Kinderfreiheit wuchs Lisa Kötter mit vier Brüdern in Münster auf. Nach Kunststudium und Ausbildung in Freiburg, Kassel und Göttingen lebt sie als freischaffende Künstlerin heute wieder in Münster.

Lisa Kötter

Schweigen war gestern.

In ihrem Buch „Schweigen war gestern“ spricht Lisa Kötter Klartext, lässt sich von Kirchenoberen nicht einschüchtern. Und sie entwickelt ein faszinierendes Bild, wie Kirche auf eine Weise umgestaltet werden kann, in der eine neue Lebendigkeit entsteht.



Die neuen
HERBST/WINTERKOLLEKTIONEN
sind eingetroffen

ELKE
DÖBELE

Damenmode Welzheim



Wilhelmstr. 12 · 73642 Welzheim
Telefon: 07182 - 44 99
E-Mail: elke.doebele@t-online.de



www.elke-döbele.de

10 **Andreas Ockert**

Shell Tankstelle mit Shop
 Bosch (Kraftfahrzeugausrüstung)
 Reparatur sämtlicher PKW
 Nutzfahrzeuge und
 Geländewagen bis 3,5 t
 Karosserieinstandsetzung
 Mietwagen / Ersatzwagen
 Neuwagen / EG-Neuwagen
 Young- / Gebrauchtwagen
 Finanzierung und Leasing
 Mobilitätsgarantie
 Dekra und AU

**Autohaus
 Andreas Ockert**
 Gmünder Str. 43
 74417 Gschwend
 ☎ 07972/91 0055

Karosseriebau
 Autolackiererei
 CELETTE-Richtsatzverleih

Stütz

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration

zusätzliche Leistungen:

- kleine Dellen drücken
- kleine Schäden beilackieren
- Kunststoffteile reparieren
- LKW + Bus Reparatur

Unsere Garantie:
 8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

**Bully Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 07176-90230
 Fax. -90231, Email: stuetz.karosseriebau@t-online.de**

EHMANN BESTATTUNGEN
 Inh.: Christoph Walter

Schillerstraße 7 · 73642 Welzheim
 Telefon: 0 71 82 / 89 33
 Telefax: 0 71 82 / 28 39
 www.ehmannbestattungen.de




musikwinter Weltreligionen
Mittwoch, 30.03.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 16,-
 Live Streaming-Ticket € 10,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 10,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die Kirchen in Deutschland befinden sich erneut in einer für sie ungewohnten Lage. Sie sind wieder einmal in die Defensive geraten. Erstmals dürfen jetzt Forscher uneingeschränkt das Geheimarchiv des Vatikans aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs einsehen. Damit können sie der Frage nachgehen, ob der Kirchenstaat Schuld auf sich geladen hat. Was wusste die katholische Kirche vom Holocaust? Hat Pius XII. dem Völkermord der Nazis an den Juden stillschweigend zugesehen? Diesen Vorwurf hatte nicht zuletzt Rolf Hochhuth 1963 in seinem Schauspiel *Der Stellvertreter* erhoben. Seit der Öffnung der Bestände aus der Zeit von 1939 bis 1958 in den Vatikanischen Archiven sind darauf neue Antworten möglich. Es ist „eine schwierige Suche nach der Wahrheit“, sagt der Kirchenhistoriker Prof. Dr. Hubert Wolf.

Hubert Wolf ist Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Münster. Als Experte für die Vatikanischen Archive beschäftigt er sich insbesondere mit der Buchzensur durch die Römische Inquisition und mit dem Verhalten der Kirche zur Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus. Wolf wurde mit dem Leibniz-Preis, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor der Untersuchung „Papst und Teufel. Die Archive des Vatikans und das Dritte Reich“. Zuletzt erschienen aus seiner Feder unter anderem die Bestseller „Krypta“, „Konklave“, „Zölibat. 16 Thesen“ und „Der Unfehlbare“.

Prof. Hubert Wolf
Pius XII. auf der Spur.
Ein Blick in die geheimen
Akten des Vatikans



Ihre Adresse für Busreisen aller Art...



KOLB

Reisen GmbH

Schloßstraße 52 - Tel. (0 71 71) 7 21 38
 73527 Schwäbisch Gmünd - www.kolb-reisen.de



Machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie, welche Potentiale in Ihnen und Ihrem Team darauf warten, geweckt zu werden.

Jörg Sipple
Im Asperg 18 // 74417 Gschwend
Web: www.joergsipple.com
Email: info@joergsipple.com
tel: 0172-7641442

In jeder Veränderung liegt eine neue Chance

musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 06.03.2022
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 10,-
Eintritt Erwachsene: € 15,-

Victorius kann es nicht fassen: Seit Tagen verschwinden auf seltsame Weise Waschlappen von seiner Wäscheleine. Sogar seinen Lieblingswaschlappen hat es schon erwischt. Victorius heckt einen schlaun Plan aus, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Dieb begegnet er Lizzy, einer quirligen Maus. Kann Lizzy Victorius helfen? Ein turbulentes Abenteuer beginnt. - "Der Waschlappendieb" ist eine mit Liebe zum Detail und großem Einfühlungsvermögen in Szene gesetzte, spannende und humorvolle Detektivgeschichte. Der Witz und Charme der beiden Figuren, die bildhafte Gestaltung, der leicht verständliche Text sowie Musik und Gesang machen Der "Waschlappendieb" zu einem Stück, das Kinder und Erwachsene in gleichem Maß anspricht.

Theater Die Stromer

Der Waschlappendieb



Regie und Musik Utz Bender
Mit Thomas Best und Birgit Nonn

BURY
BEDACHUNGEN



Vorstadtstraße 15
74417 Gschwend
Telefon: 07972-911464
Telefax: 07972-2650503
Mobil: 0172-7406687
marek.bury@kabelbw.de

- Dachdeckerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Holzarbeiten

www.burybedachungen.de



Karlstraße 19
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 92 19 40
Fax: 07971 - 92 19 49

Montag bis Freitag
08.00 - 19.00 Uhr

Samstag
geschlossen



Kanzleistrasse 5
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 95 96 0
Fax: 07971 - 95 96 66

Montag bis Freitag
08.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.30 Uhr

Samstag
08.00 - 13.00 Uhr

FRASCH-APOTHEKE.DE / BUHLSCHE-APOTHEKE.DE

Strauß's Rahmen-
paradies

Moderne Graphik
Aquarelle
Poster
Kunstdrucke
Spiegel
Individuelle Einrahmung

Paradiesstraße 3 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 28 01 · Telefax (0 71 71) 3 73 13

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

Ganzheitliche Beratung für die gesamte Familie!



Die besonderen Leistungen der KUR Apotheke Welzheim im Überblick:

- ganzheitliche Beratung
- Haar-Mineralstoff-Analyse
- Säure-Basen-Test
- Präventionsanalysen
- Ernährungs- und Vitalstoffberatung
- Individuelle Gesundheitspläne
- Enzymerberatung
- natürliche Entgiftung
- Programm "Gesunder Darm"
- und vieles mehr mit Hilfe unserer Regulationspharmazie

KUR Apotheke Christian Köstlin

Kirchplatz 25 • 73642 Welzheim • Tel. 07182/8952 • kur-apotheke.koestlin@t-online.de

Weller & Munz
HOLZOFENBÄCKEREI

Wir backen für Sie verschiedene leckere Brotsorten, Brötchen, Apfelkuchen, Zwetschkuchen, Salzkuchen, Butterhefezopf - **alles aus dem Holzbackofen!**

Backstube in Cronhütte:
Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Wochenmärkte:
Mi.: Schwäb. Gmünd
Fr.: Urbach (13 - 18 Uhr)
Sa.: Welzheim, Fellbach, Schorndorf, Schwäb. Gmünd.
Weitere Verkaufsstellen siehe Homepage.

Im Feldle 3
73667 Kaisersbach-Cronhütte
Telefon 0 71 84 / 9 10 10
www.Holzofenbaeckerei-Weller-Munz.de

Unser Brot geht für Sie durch's Feuer

musikwinter

Familienprogramm

Donnerstag, 17.03.2022

Freitag, 18.03.2022

Donnerstag, 24.03.2022

bilderhaus Gschwend

jeweils zwei Vorstellungen
zwischen 08.45 Uhr und 12.00 Uhr

Freitag, 25.03.2022

bilderhaus Gschwend

eine Vorstellung
zwischen 08.45 Uhr und 12.00 Uhr

Mit zwei Stücken gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen auch in diesem Jahr wieder im bilderhaus, exklusiv für Schulklassen. Insgesamt dreimal wird „Das Glück in den Schuhen“ oder das Stuttgarter Hutzelmännlein“ nach einem Märchen von Eduard Mörike gespielt werden. Dabei erscheint der Köchin Berta eines Nachts das Stuttgarter Hutzelmännlein und schenkt ihr ein Stück Hutzelbrot, das nie alle wird, und zwei Paar Glücksschuhe: Ein Paar ist für sie selbst, das andere Paar soll sie am Weg stehen lassen, damit ihr irgendwann das Glück auf Füßen begegnen kann! Doch unglücklicherweise vertauscht Bertha die Schuhe. Findet Bertha am Ende doch noch ihr Glück?

- Die jüngeren Schüler werden bei dem Stück „Robin Hood – Geschichten aus dem Sherwood Forest“ allerlei Abenteuer des berühmtesten und beliebtesten Räubers aller Zeiten erleben.

Schulvorstellungen im bilderhaus

Das Glück in den Schuhen

Robin Hood

Geschlossene Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen



©Daniela Aldinger



©Daniela Aldinger

Das Glück in den Schuhen

Regie Marcus Grube

Bühne Anna Jacobi

Kostüme Anna Jacobi

Mit Marion Jeiter

Robin Hood

Regie Lukas Joshua Baueregger

Bühne Michael S. Kraus

Kostüme Michael S. Kraus

Mit Steffen Lehmitz / Paulina Pawlik

**Getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g**

Weingut Kuhnle

Weinstadt-Strümpfelbach



bodenständig · traditionsbewusst
höchster Qualität verpflichtet

Weingut Kuhnle

Familie Kuhnle
Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
Internet: www.weingut-kuhnle.de
www.facebook.com/Kuhnle.Weingut

GEFAKO
Die Getränkespezialisten.

Getränke HEINZ

Abholmärkte Heimdienst
 Großhandel Festservice
 Zeltverleih Kühlfahrzeuge
 Mosterei Brennerei

Getränke Heinz GmbH · Hagstraße 4 · 74417 Gschwend
Telefon: 0 79 72 / 58 88 · Telefax: 0 79 72 / 9 10 240

Flamenco Einführungs- wochenende

Wer schon immer einmal in die Tanzwelt des Flamenco schnuppern wollte, ist bei unserem Flamenco-Wochenende mit Ursula Jimenez-Mühleis genau richtig. Es ist speziell für Anfänger und Einsteiger konzipiert, so dass in diesem Workshop jeder mit viel Spaß und Tanzfreude die ersten Flamenco-Schritte erlernen kann – egal in welchem Alter, denn: Wer tanzt, bleibt jung!

Einführungswochenende für Einsteiger

Freitag, 19.11.2021, 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 20.11.2020, 14.00 - 16.00 Uhr
Kursgebühr 60,00 €

Flamenco Wochenkurs

Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags ab 18.00 Uhr
Weitere Information unter:
Telefon: 0049 152 54517533
oder per email: ursula.movimiento@gmx.de

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Dr. Moshé Feldenkrais wählte Bewegung als Mittel, um Klarheit im Denken und Handeln zu schaffen. Die vielfältigen Lektionen in Bewusstheit durch Bewegung bieten eine sanft ausgeführte praktische Arbeit an, in der wir spielerisch unsere eigene Art von Selbstorganisation in der Bewegung erforschen. Wir erkennen unsere Gewohnheiten und entdecken ungewohntes Potential. Wir lernen Möglichkeiten, Bewegungen mit mehr Leichtigkeit und Ausgeglichenheit auszuführen, Zugang zur Kraft aus unserer Mitte zu finden, unnötige Anstrengungen zu vermeiden, effizient loszulassen und freier zu atmen.

Immer dienstags, fortlaufende Kurse
09.00 - 10.00 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 150,- €
Anmeldung: Telefon: 0049 152 54517533
oder per email: ursula.movimiento@gmx.de

Workshops und Kurse im bilderhaus



**Wir wünschen
klangvolle Erlebnisse
für die ganze Familie
beim 35. Musikwinter**



Schaal Apotheken

Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke

Parlerapotheke Traubengässle 8 Telefon 07171 39414	Pfauenapotheke Kornhausstraße 3 Telefon 07171 2329	Remsapotheke Kappelgasse 11 Telefon 07171 66501
--	--	---

musikwinter workshop Samstag, 28.05.2022 bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 6,- € Unkostenbeitrag

Nicht selten ist das Publikum eines guten Tablaos in Sevilla oder in Jerez ebenso fachkundig wie die Künstler auf der Bühne selbst. Nur für kurze Zeit hält es die Gäste auf ihren Stühlen, sie stehen auf, feuern die Musiker an, „olé, vamos!“, spornen sie zu Hochleistungen an. Wer sich allerdings an den "Palmas" versucht, dem rhythmischen Klatschen des Flamenco, wird gnadenlos als Tourist entlarvt. Denn im Flamenco klatschen während der Darbietung nur die Künstler; zu komplex und kompliziert, zu individuell und spontan sind die rhythmischen Wechsel. Dem Publikum bleibt das Applaudieren.

Wenn sich das bilderhaus in ein Tablao verwandelt, dann zum Fest der Flamenco-Gruppe um die Tänzerin Ursula Jimenez-Mühleis. Hier wird geredet und gelacht, getrunken und gegessen, getanzt und geschaut. Die Flamenco-Schülerinnen geben Kostproben des während der Saison Erarbeiteten. Der ständige Gitarrenbegleiter der Truppe zaubert die Klänge Andalusiens ins Brunnengässle. Begegnungen bei spanischem Rotwein und Tappas mit Freunden und Fremden.

**getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3G**

tanzen, Musik hören, musizieren, reden, Tappas essen

Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

In Andalusien ist ein "Tablao" ein Lokal, in dem sich die "aficionados" treffen – Flamenco-Begeisterte. Dort wird die Welt des Flamenco gelebt – auf der kleinen Bühne wird getanzt, wird der Cante Jondo gesungen, jagen die Finger der Guitaristas in atemberaubender Geschwindigkeit über die Saiten.



Raus – Zeit: Die Natur neu erleben

Mit Jörg Sipple

Mit dem Wald eins werden und seine Atmosphäre aufnehmen“ oder kurz gesagt – Raus - Zeit. Ihre Raus – Zeit ist dem japanischen Shinrin yoku nachempfunden. Es wird in Japan als Gesundheitsvorsorge und Therapie praktiziert und hat in der japanischen Medizin einen hohen Stellenwert. Zahlreiche wissenschaftliche Studien berichten über die verschiedenen positiven Auswirkungen auf Körper und Geist. Es ist eine intensive und besondere Art, sich auf die Natur einzulassen. Die Wege sind kurz, die Bewegung entschleunigt. Dafür bleibt viel Zeit für unsere Wahrnehmung, Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und vielleicht auch Schmecken. Der Kopf wird frei, wir entspannen uns und nehmen wahr, selbst ein Teil der Natur zu sein.



Gruppengröße max. 6 Teilnehmer/Innen

Kurszeiten Herbstkurs:

samstags von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Herbstkurs 2021: Start 9.10.2021

Termine: 9.10.2021, 16.10.2021, 23.10.2021

Kurszeiten Frühjahrskurs:

samstags von 9 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
Frühjahrskurs 2022: Start 2.4.2022

Termine: 2.4.2022, 9.4.2022, 23.4.2022

Mitzubringen: Getränk, Sitzunterlage, dem Wetter angepasste Kleidung
Kursgebühr für 3 Einheiten je 2 bis 2,5 Stunden: 85 €

Anmeldung unter:

Jörg Sipple Coaching und Beratung
www.joergsipple.com
info@joergsipple.com
Tel.: 01727641442

Gestärkt in die neue Woche - Männerrunde im bilderhaus

Mit Jörg Sipple

Haben Sie Lust, in einer kleinen Runde mit max. 7 Teilnehmern gestärkt in die neue Woche zu starten? Dann ist dieser Bewegungskurs genau das Richtige. Wir stimmen uns mit Übungen ein, die die Gelenke und die Muskulatur geschmeidig und beweglich halten. An die Einstimmung schließt sich ein abwechslungsreiches Kräftigungsprogramm an, in dem alle Muskelgruppen gleichmäßig eine Anspannung erfahren. Nach der lohnenden und spürbaren Kräftigungseinheit sorgen wir für die nötige Entspannung. Die Entspannungseinheiten sind vielfältig und vermitteln Ihnen Entspannungsmethoden und Meditationspraktiken für Ihren Alltag. Die Kursinhalte fördern die persönliche Leistungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung, Konzentration und verleiht Ihnen somit ein Bewusstsein für einen achtsameren Umgang mit den Anspannungen der Woche.

Immer montags
von 18 Uhr bis 19.30 Uhr,
fortlaufender Kurs
Kursbeginn: 18.10.2021
Mitzubringen: Getränk, Gymnastikmatte, erhöhte Sitzunterlage
Kursgebühr für 7 Einheiten je 1,5 Stunden: 75 €

Anmeldung unter:
Jörg Sipple Coaching und Beratung
www.joergsipple.com
info@joergsipple.com
Tel.: 01727641442

getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g

Im Dorf die Welt Martin Mühleis



©Ilona Montag

Dass es in dem kleinen Ort Gschwend, gelegen abseits im ländlichen Ostalbkreis, ein Kulturangebot von großstädtischem Rang gibt, ist vor allem einem Menschen zu verdanken. Martin Mühleis hat über ein Dritteljahrhundert hinweg die Geschicke des Gschwender musikwinters gelenkt. Nun hat er im Oktober 2020 seine Verantwortung in andere Hände gelegt. Was er über eine so lange Zeit geleistet hat, ist mit dem Begriff geschäftsführende Tätigkeit nur unzureichend benannt, es umfasst viel mehr.

Im Herbst 1986 hat Martin Mühleis mit Freuden den musikwinter ins Leben gerufen. Da hatte der Gschwender schon ein Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München absolviert und ein knappes Dutzend abendfüllender Filme für verschiedene Rundfunk- und Fernsehanstalten gedreht. Ein gutes Jahrzehnt lang war das Programm des musikwinters vor allem geprägt von Jazz- und Klassikkonzerten mit internationalen Künstlern und von hochklassigen literarischen Abenden. Dabei ragten die von Martin Mühleis geschaffenen Dekaden heraus, in denen er zwischen 1990 und 2000 mit literarischen und musikalischen Mitteln jeweils ein Jahrzehnt des zwanzigsten Jahrhunderts auf die Bühne der Gschwender Gemeindehalle zauberte. Diese eindrucksvollen Revuen bleiben allen, die sie damals miterleben durften, in bleibender Erinnerung.

In den Jahren um die Jahrhundertwende erweiterte Martin Mühleis das Programm ins Gesellschaftlich-Politische und Wissenschaftliche. Die zahllosen Vorträge und Podiumsgespräche prominenter und hochkompetenter Persönlichkeiten fanden in der Region immer mehr Zuspruch. Manchem galten die Stunden im dörflichen bilderhaus als ein Studium Generale.

Ohne Martin Mühleis' unermüdlichen Einsatz, doch auch ohne seine Durchsetzungskraft hätte es den musikwinter nicht gegeben. Neben seiner intellektuellen Neugier sind es sein Organisationstalent und seine Phantasie, sein künstlerisches Gespür, die dieses Kulturprogramm unter seiner Leitung erst ermöglichten. Stets behielt er den Überblick über alles, was für die Realisierung der Veranstaltungen notwendig war, verfasste lebendige Einführungstexte für das Programmheft, hielt freundlichen Kontakt zu Künstleragenturen und Verlagen. Wenn in kleinerer Runde über die Planung des kommenden Programms debattiert wurde, sorgte er für eine angeregte Stimmung, in der auch der

Humor nicht zu kurz kam. Er vergaß nicht, die vielen Menschen herauszustellen, die bei den Konzerten, Lesungen und Vorträgen für das Wohl des Publikums sorgten, die Bühnen- und Raumausstattung oder Fahrdienste übernahmen. Alle Mitarbeiter durften sich auf diese Weise stets wertgeschätzt fühlen. So gelang es ihm, die lebendige Gesamtmotmosphäre zu schaffen, die den musikwinter zu so etwas Besonderem gemacht hat.

Im vergangenen Herbst hat Martin Mühleis jetzt das Zepter weitergereicht an ein neues Team, um sich weiter ganz seiner Aufgabe als künstlerischer Leiter des sagas.ensembles in Stuttgart zu widmen. Wir werden nicht zuletzt seine lebhaften Begrüßungen des Publikums in der Gemeindehalle, in der evangelischen Kirche oder im Bilderhaus vermissen. Von Herzen zu danken ist Martin Mühleis für seine nimmermüde Hingabe an die Kultur im bilderhaus-Verein. Wir vom bilderhaus-Team, die wir diesen einzigartigen Gschwender musikwinter nun fortsetzen, treten in sehr große Fußstapfen.

Der bilderhaus e.V. bedankt sich herzlich
für die Zuschüsse zur Programmarbeit bei

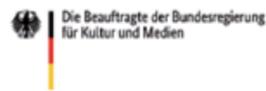
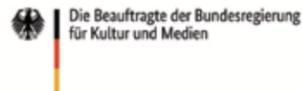


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Der bilderhaus e.V. bedankt sich für die
großzügige Förderung von coronabedingten Investitionen bei



und für die Förderung einer energiesparenden Lichtanlage bei



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Nicht zuletzt geht unser Dank an alle privaten Spender/innen. Ohne die vielfältige Unterstützung und den ehrenamtlichen Helfern wäre das Kulturangebot nicht möglich.

In eigener Sache

Prof. Gerhard Sedding

Als Gerhard Sedding mit seiner Familie nach seiner beruflichen Tätigkeit als Gymnasiallehrer und als Professor am Seminar für Schulpädagogik in Stuttgart im Jahr 1989 nach Gschwend zog, engagierte er sich sogleich im musikwinter. Der spätere Träger des Landeslyrikpreises Baden-Württemberg trug schon im November 1989 in der Gemeindehalle unter dem Motto "Ich wünsch' mir einen Apfelbaum" Gedichte vor. Bei der Auswahl der Texte für die denkwürdigen „Dekaden“-Abende wirkte er ebenso mit wie bei vielen angeregten Diskussionen in der Literarischen Gesellschaft des musikwinters. Es war immer wieder spannend und inspirierend, seinen Gedanken zu Lessing, zu Hölderlin oder zu Kafka zu folgen. Neben vielen Vorträgen und Kursen, die er an Volkshochschulen leitete, fand Professor Sedding immer noch Zeit, seine Ideen für die Veranstaltungen des bilderhaus e.V. in den Kreis der Programmgruppe einzubringen. In manch hitziger Diskussion erwies er sich dabei als ausgleichender Mediator. Gerhard Sedding, der treue, kluge, nachdenkliche, schöpferische und begeisterte musikwinter-Mitstreiter, ist im März 2021 im Alter von 98 Jahren verstorben.



Stahlbau
Geländer
Treppen

Überdachungen
Stahlbalkone
Zaunsysteme

Brendle Metallbau

Brendle Metallbau GmbH & Co. KG
Industriestraße 20 – 73431 Aalen
Telefon 0 73 61. 93 18 44
brendle-metallbau.de

Wir über uns

Der bilderhaus e.V. veranstaltet in diesem Jahr den 35. musikwinter. Der Verein hat seinen Sitz im gleichnamigen Kulturzentrum in Gschwend, Brunnengässle 4. Das Büro MO, MI, DO von 9.00 bis 18.0 Uhr, DI und FR von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar unter (0 79 72) 7 22 22.

Geschenk-Gutscheine

Suchen Sie ein schönes Geschenk für einen Geburtstag, zu Weihnachten, zum Hochzeitstag oder, am schönsten, einfach mal so? Dann kaufen Sie doch einen Geschenkgutschein, telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Abos

Pandemiebedingt können wir für die Reihen des 35. Musikwinters keine Abos anbieten. Wir bitten um Verständnis!

Rabatt und Vorabbezug für Vereinsmitglieder

Als Vereinsmitglieder und Förderer können Sie Tickets für den gesamten musikwinter rechtzeitig im bilderhaus über (079 72) 7 22 22 oder info@bilderhaus.de bestellen. Wir schicken sie Ihnen dann zu – zunächst ohne Bezahlung! Die Kosten buchen wir - abzüglich Mitgliederrabatt - erst nach dem jeweiligen Konzert von Ihrem Konto ab, so dass Sie nicht im Voraus mit einem größeren Betrag belastet werden.

Kultur gestalten – Steuern sparen

Auf Ihre Spende, gegen Spendenquittung, freut sich das Konto des Förderverein bilderhaus e.V.: IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 Kreissparkasse Ostalb

Mitmachen

Der musikwinter braucht regelmäßig Künstlerbetreuer, Küchen-, Aufbau-, Bühnenhelfer, Parkplatzanweiser – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

**getestet
geimpft
genesen
Einlass nur
mit 3g**

Tickets

In der Kirche, in der Gemeindehalle und im bilderhaus (Jazz- und Klassikkonzerte, Lesungen, Podiumveranstaltungen) sind die Sitzplätze nummeriert. Bei Veranstaltungen in der Kirche und in der Gemeindehalle gibt es Tickets in zwei Preiskategorien.

Die Tickets sind erhältlich an diversen Vorverkaufsstellen (siehe unten).

Von unserem Online-Ticket-Service können Sie Karten für einzelne Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.bilderhaus.de erwerben. Sie können sie bequem zu Hause buchen und selbst ausdrucken.

An der Abendkasse können Sie Tickets bekommen – wenn die Veranstaltung nicht schon im Vorfeld ausverkauft ist.

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie stets auf unserer Homepage www.bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf

Aalen

Tourist-Information
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 52 23 58
tourist-info@aalen.de

Gaildorf

Buchhandlung Schagemann
Karlstraße 8
74405 Gaildorf
Tel.: (0 79 71) 44 33
info@buch-sucht.de

Gschwend

bilderhaus e.V.
Tel.: (0 79 72) 7 22 22
info@bilderhaus.de

Reisebüro Kranich
Frickenhofer Straße 11
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 58 42
reisebuero.kranich@web.de

Murrhardt

Bücher ABC
Grabenstraße 23
71540 Murrhardt
Tel.: (0 71 92) 86 06
buecher.abc@gmx.de

Schorndorf

druckpunkt mkt & tickets
Kirchgasse 14
73614 Schorndorf
Tel.: (0 71 81) 4 70 93 79
schorndorf@mkt-ticketshop.de

Rudersberg

MKT Ticketshop
Marktplatz 1
73635 Rudersberg
Tel.: (0 71 83) 37 70 62
rudersberg@mkt-ticketshop.de

Schwäbisch Gmünd

Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 59 98
buchhandlung.schmidt@debitel.net

i-Punkt Touristinformation

Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 603 - 42 50
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de

Schwäbisch Hall

Südwest Presse Hohenlohe
Haalstraße 5+7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (07 91) 4 04 - 1 21
shop.hata@swp.de

Welzheim

Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim
Tel.: (0 71 82) 92 93 68
limesbuch@gmx.de

Programm & Organisation

bilderhaus e.V.

Kinderprogramme

Susanne und Jörg Sipple, Jule und Jan Widmaier

Abendkasse & Einlass

Adele de Gruyter, Herbert Volland, Birgit Slowak, Gaby und Joachim Wild-Stecklum

bilderhaus Büro und Organisation

Ilse Kistner, Birgit Slowak, Gaby Wild-Stecklum

Bühnenbild

Karin Mattern, Yvonne und Michael Turzer

Technik, Auf- und Abbau, Service

Helmut Burbach, Max Böckler, Roland Frank, Jürgen Kistner, Jörg Rohleder, Heinrich und Janina Szombara

Einführung & Moderation

Rainer Klein, Horst Niermann, Dr. Martin Redenbacher, Karin Schöntag, Susanne Sipple, Gaby Wild-Stecklum

Sommelier

Michael Heckmann

Abenddienste

Gerda Drechsel-Stich und Helmut Stich, Elke und Roland Frank, Carmen Fritz, Michael und Susanne Heckmann, Heidrun Immel, Rose und Dieter Kempe, Ilse und Jürgen Kistner, Gisela Lukert und Klaus Ikas, Ilona Montag, Annette Pünger, Sieglinde Scharfberger, Susanne und Jörg Sipple, Nadine und Andreas Stümpfig, Eva Stadelmann und Jürgen Specht, Yvonne und Michael Turzer, Michael Wermescher

Programmheft-Gestaltung

b3K design gbr - Andrea Schneider & Max Bartholl, Birgit Slowak

Programmheft-Texte

Horst Niermann, Christina Redenbacher, Karin Schöntag, Gaby Wild-Stecklum

Öffentlichkeitsarbeit

Rainer Klein, Horst Niermann, Hans-Peter Rzesnitzeck, Karin Schöntag

Literarische Gesellschaft

Eva Daiß, Helga Held, Horst Niermann, Christina und Dr. Martin Redenbacher, Karin Schöntag, Susanne Sedding, Eberhard Zimmer

Künstlerbetreuung

Dr. Thomas Arnold, Karin Chenon, Rolf Hägele, Rainer Klein, Ferdinand Mandey, Horst Niermann, Christina und Dr. Martin Redenbacher, Jörg Rohleder, Hans-Peter Rzesnitzeck, Ewald Schneider, Karin Schöntag, Dr. Dr. Erik Schroeter, Birgit Slowak, Sonja Wolf

Licht, Ton und Backline

Obu Burmester, Sebastian Fichtner, Werner Maas

FM-Services

Helmut Held

Schriftführung, Recht & Finanzen

Helga Held, Eugen Reinartz, Steuerbüro Waibel

Corona-Beauftragter

Dr. Thomas Arnold

Kassenprüfer

Hans-Jürgen Nixdorf

Mehr Infos unter

Tel.: (0 79 72) 7 22 22

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@bilderhaus.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein bilderhaus e.V.

Vorstand: Dr. Thomas Arnold, Werner Rost, Ulrich Kämmerling (Kassierer)

Bitte ausfüllen und senden an:
bilderhaus e.V., Brunnengässle 4, 74417 Gschwend, Fax (0 79 72) 7 22 23

Neumitglied(er)

Name _____ Vorname _____

Ort _____

hat für das bilderhaus folgendes neue Mitglied gewonnen:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-mail _____ Telefon _____

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich meinen / wir unseren Beitritt im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen
 Förderbetrag von € 50,- (Einzelperson) /
€ 100,- (Ehepaare und Familien).

„Spezial“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 500,- .

„Exklusiv“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 1000,-.

Diese Erklärung gilt unbegrenzt, jedoch kann die Verpflichtung durch mich / uns jederzeit zum Ende des Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung widerrufen werden.

Bitte schicken Sie mir unaufgefordert eine jährliche Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und buchen Sie den Jahresbetrag jedes Jahr zum

01.02. 01.07. 01.12.

von meinem Konto ab.

Meine Bankverbindung lautet:

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und die Verwaltung der Mitglieder sowie für die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift: _____



Erholungsort
im Naturpark
Schwäbisch-
Fränkischer
Wald

Gschwwend

Natur und Kultur verbinden sich
in unserer Gemeinde
als ein schönes Bild.

Wir freuen uns über die Aktivitäten
vom bilderhaus e.V. mit seinen
musikwinter Veranstaltungen.

